70828

Albert Becker.

CONCERTSTÜCK

NEDERLANDS OMROEP-PRODUKTIE BEDRIJF N.V. EIGENDOM

für

VIOLINE UND ORCHESTER.

Op. 66.

Partitur ℳ 6.— n.

Violine Solo ℳ 1.—. ✦ Jede Orchesterstimme ℳ —.30.
Für Violine und Pianoforte ℳ 3.—.

BREITKOPF & HÄRTEL
Leipzig, Brüssel, London, New York.

F. AUGUSTIN, Inc.

Das vollständige Verzeichnis von Alb. Becker's Werken befindet sich auf der 3. u. 4. Seite des Umschlags.

7 S-fol
B 104

70828

Seinem Freunde Fritz Struſs
gewidmet.

CONCERTSTÜCK

für

Violine und Orchester

componirt

von

ALBERT BECKER.

Op.66.

Partitur	Violine Solo	Jede Orchesterstimme
Pr.M.6._.	Pr.M.1._.	Pr.M._.30.

Für Violine und Pianoforte
Pr.M.3._.

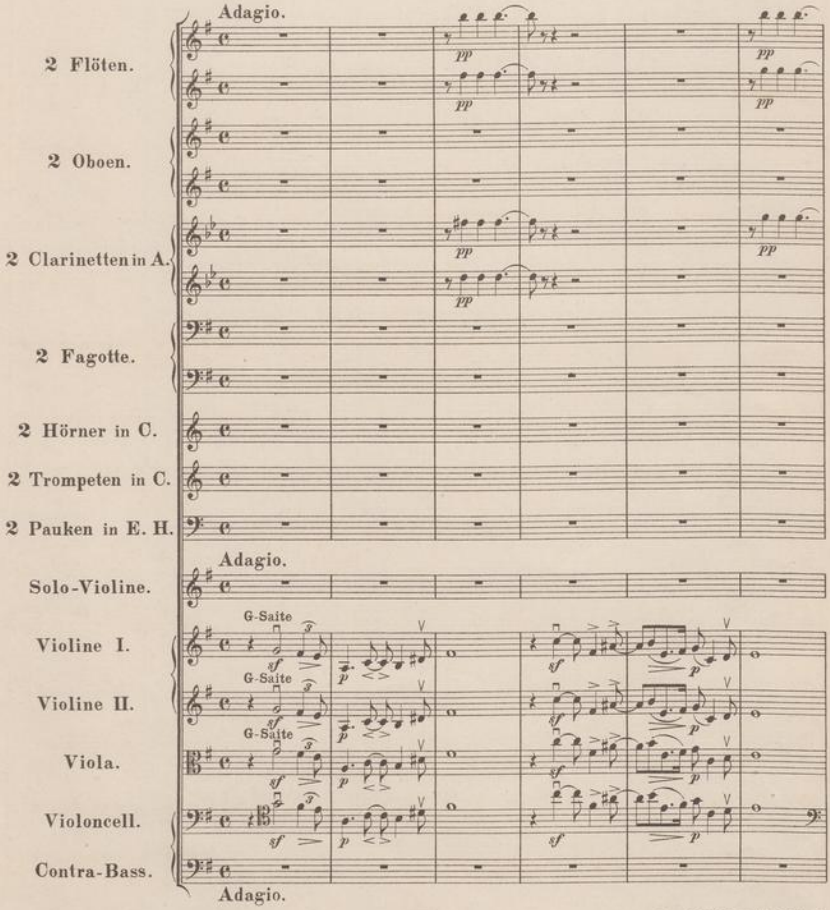
Eigenthum der Verleger für alle Länder. Eingetragen in das Vereinsarchiv.

BREITKOPF & HÄRTEL,
LEIPZIG, BRÜSSEL, LONDON, NEW YORK.

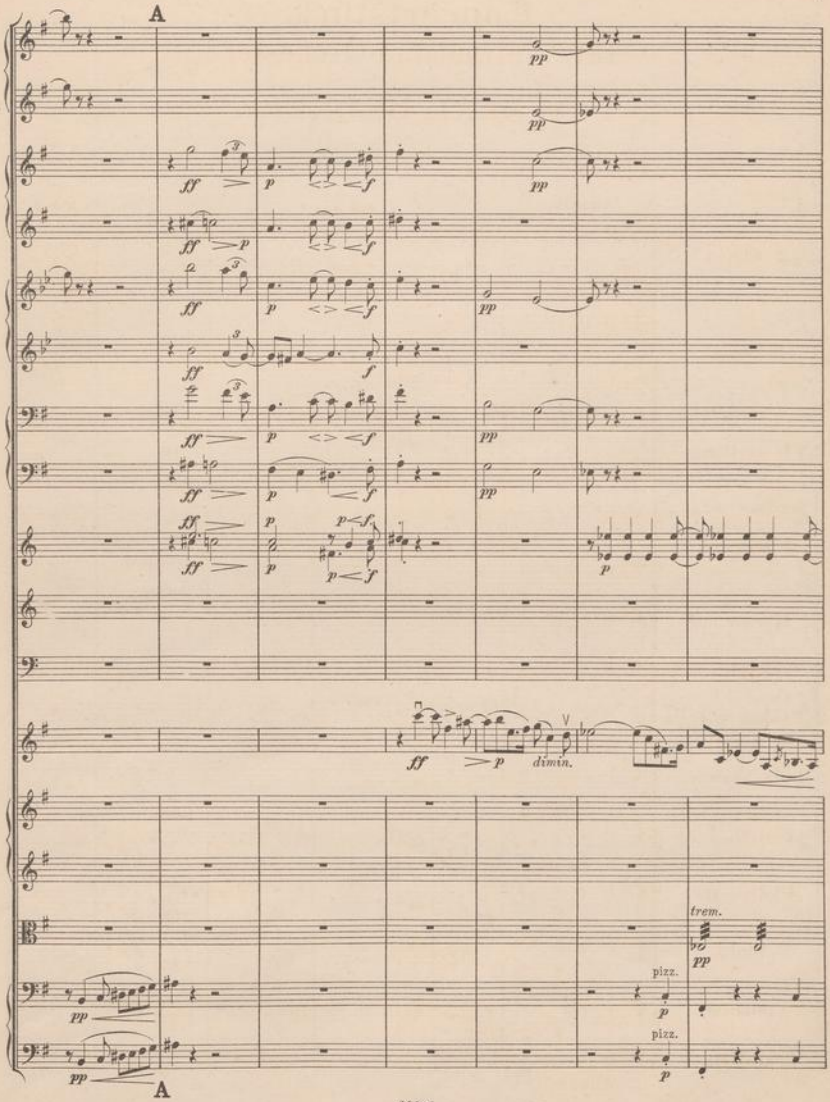
20275. Orch.B.489. 20277.

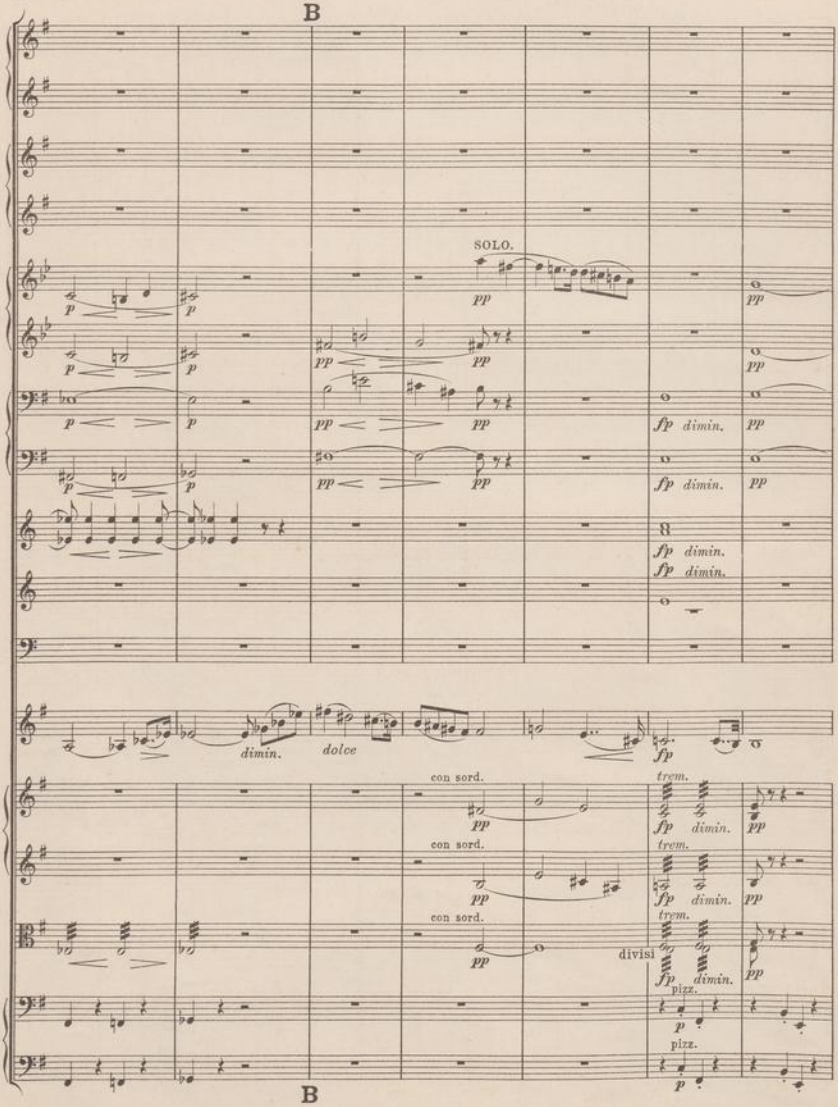
Copyright 1893, by Breitkopf & Härtel.

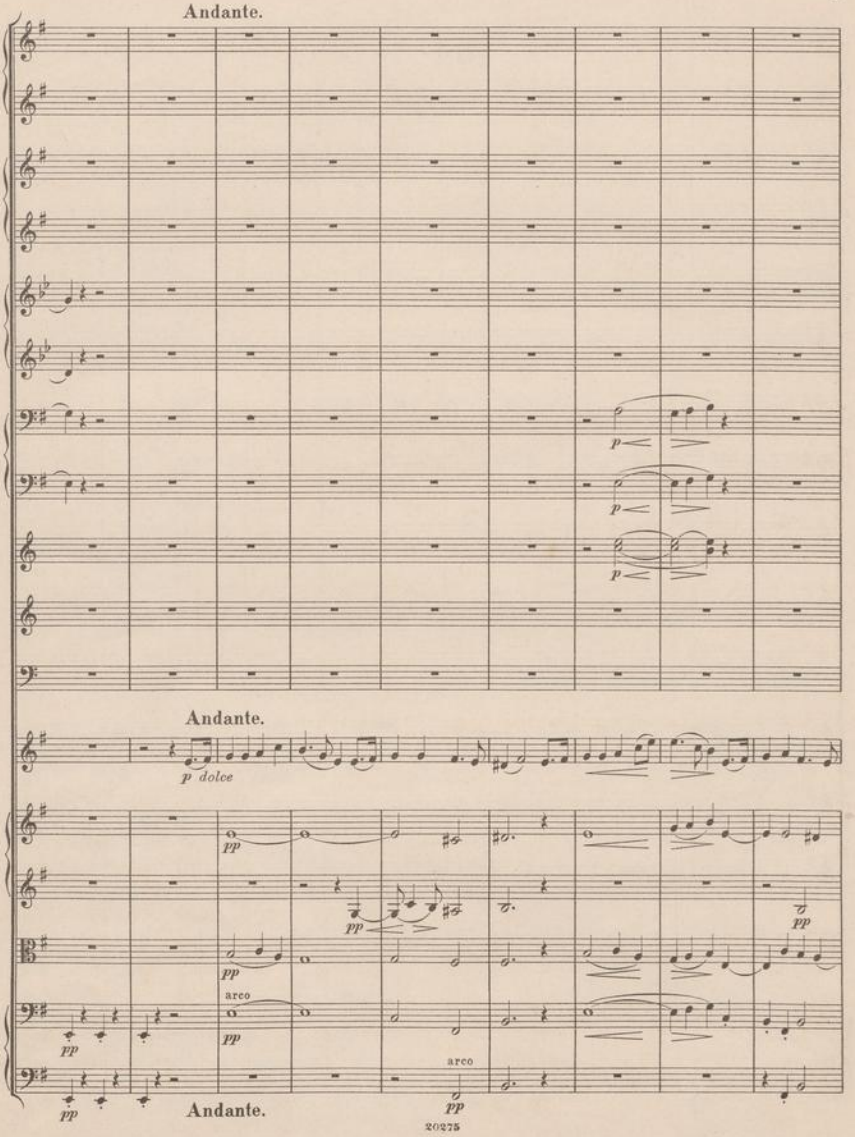
Concertstück
für Violine und Orchester
von
ALBERT BECKER.
Op. 66.

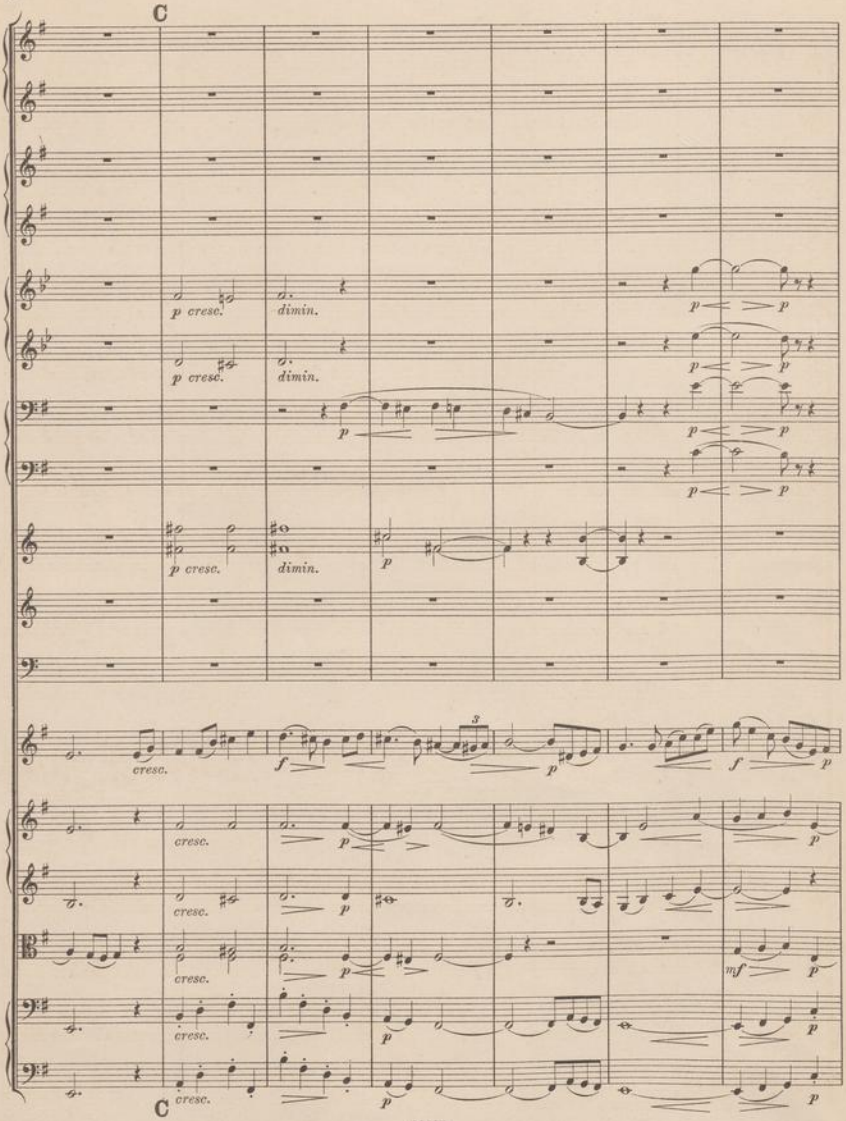


Stich und Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig. 20275
Copyright 1893, by Breitkopf & Härtel.

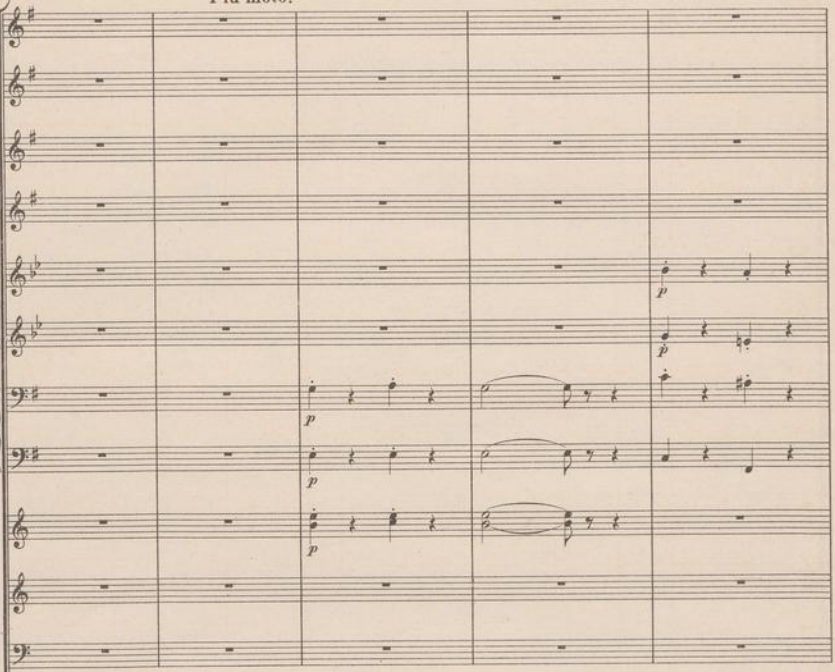

A
ff
p
pp
dimin.
trem.
pizz.
A


B
SOLO.
p
pp
fp dimin.
dimin.
dolce
con sord.
trem.
divisi
pizz.
B

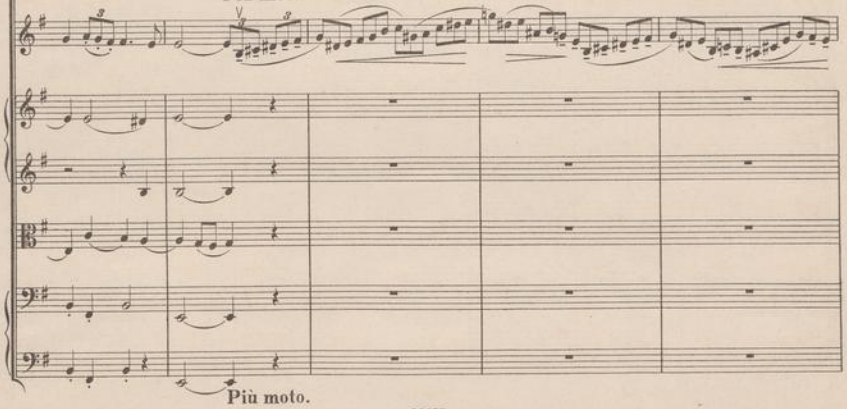

Andante.
p
p
p
Andante.
p dolce
pp
pp
pp
arco
pp
arco
pp
pp
Andante.


C
p cresc.
dimin.
cresc.
f
p
3
mf
C

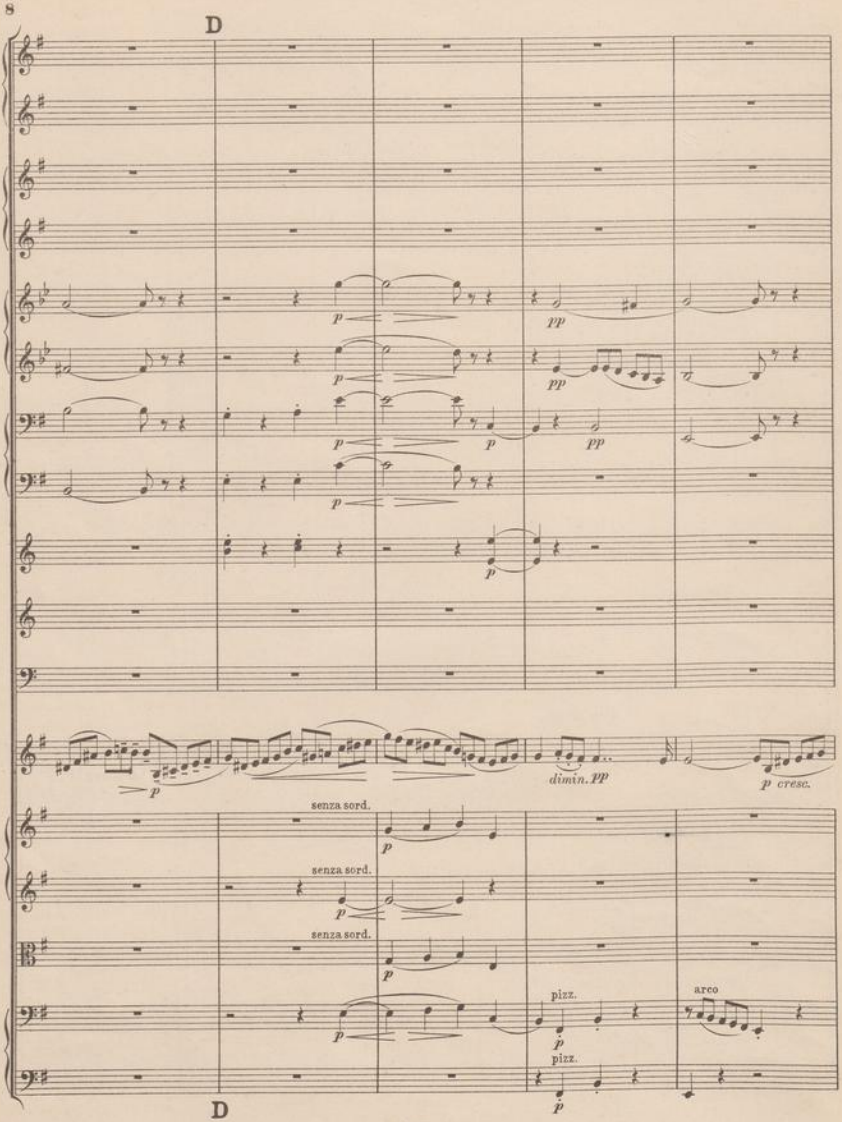
Più moto.

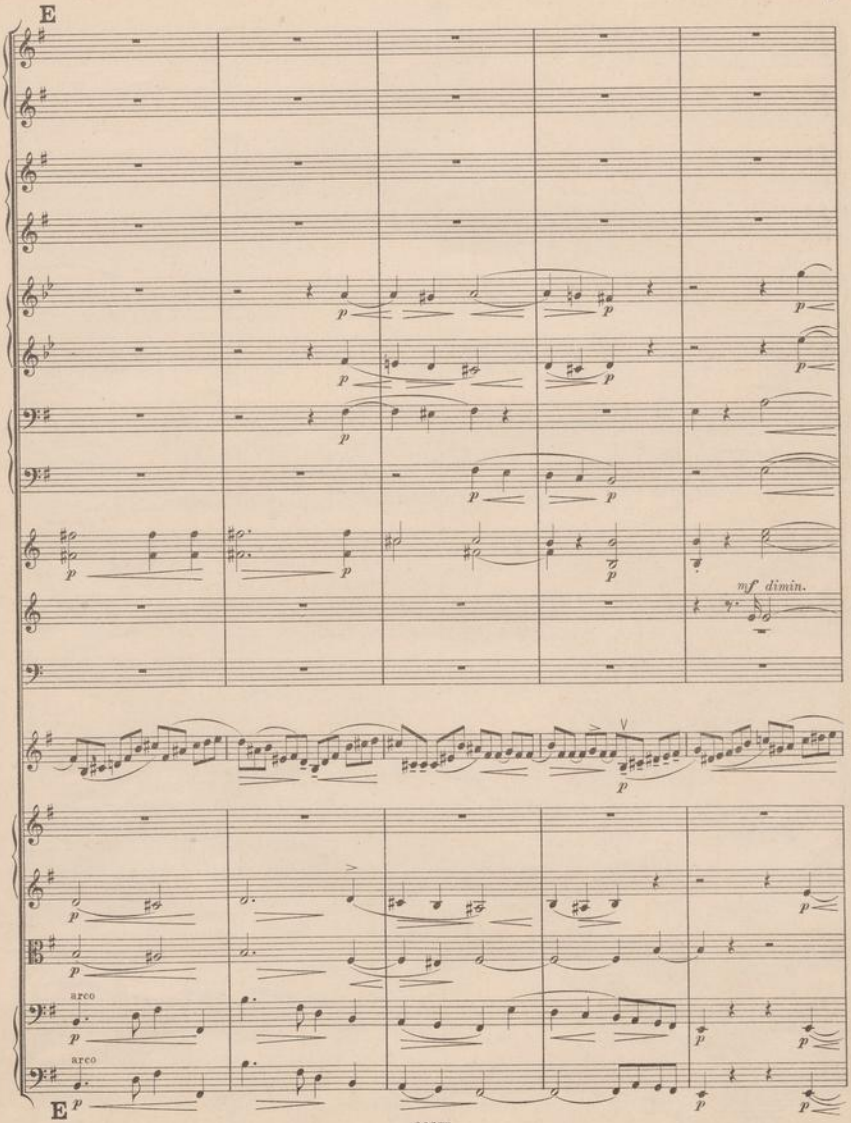


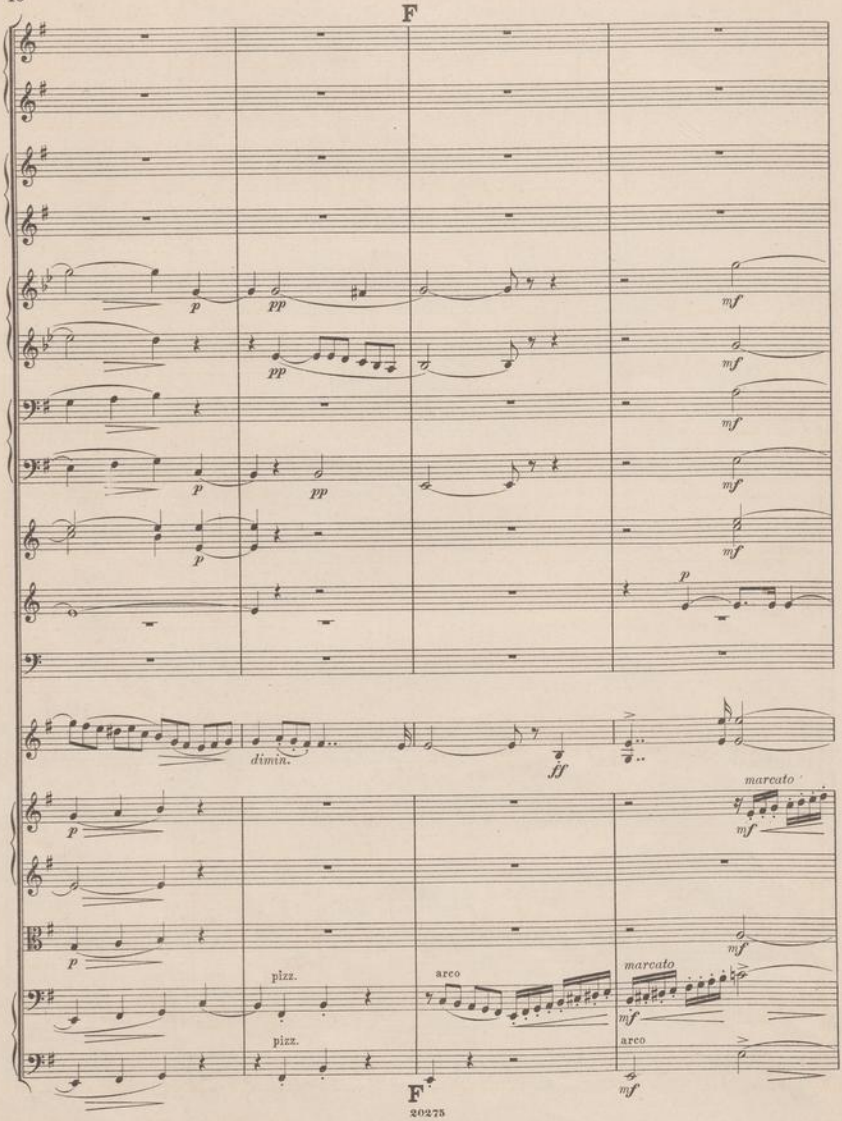
Più moto.

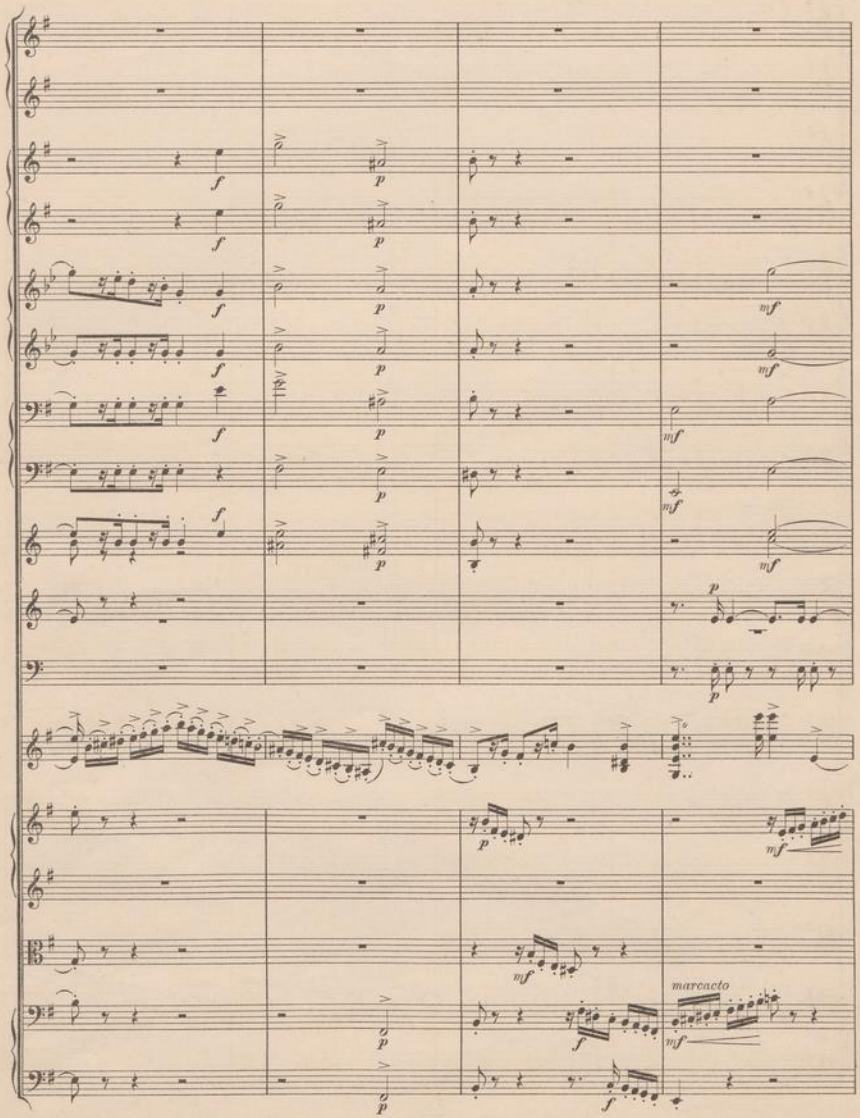


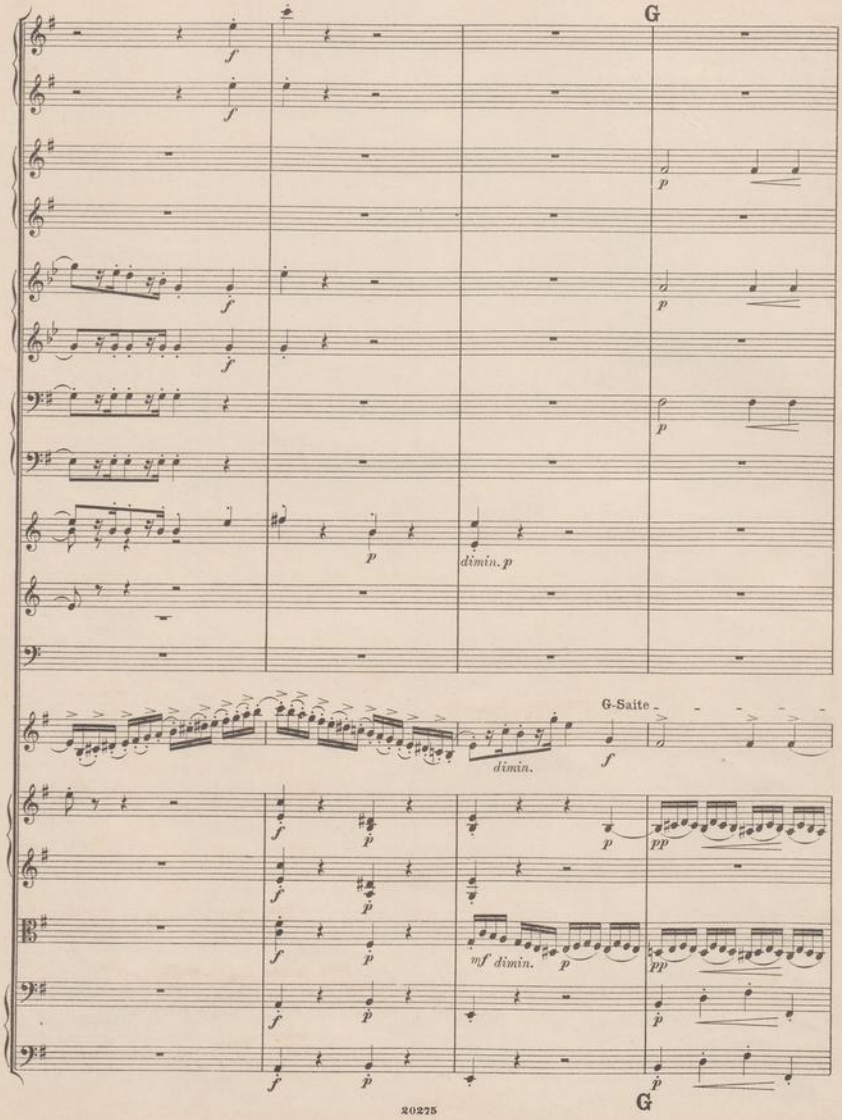
Più moto.

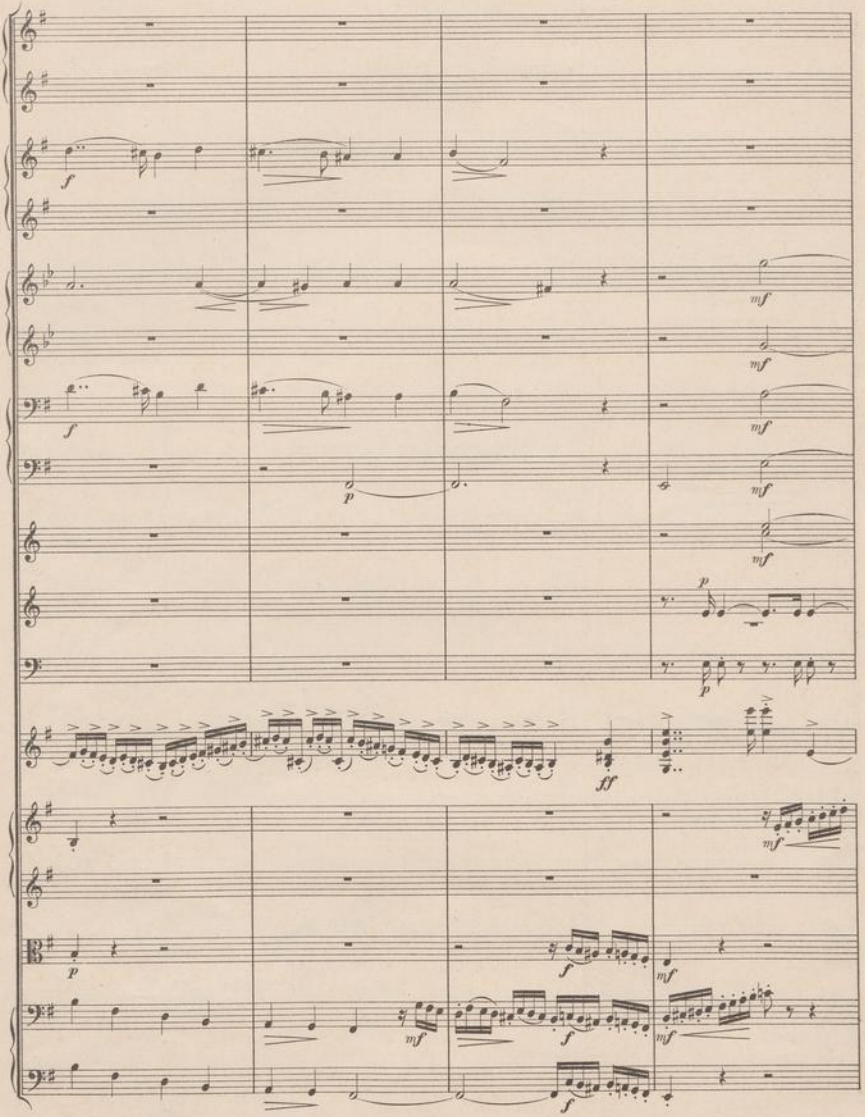

D
p
pp
dimin. PP
p cresc.
senza sord.
pizz.
arco
D

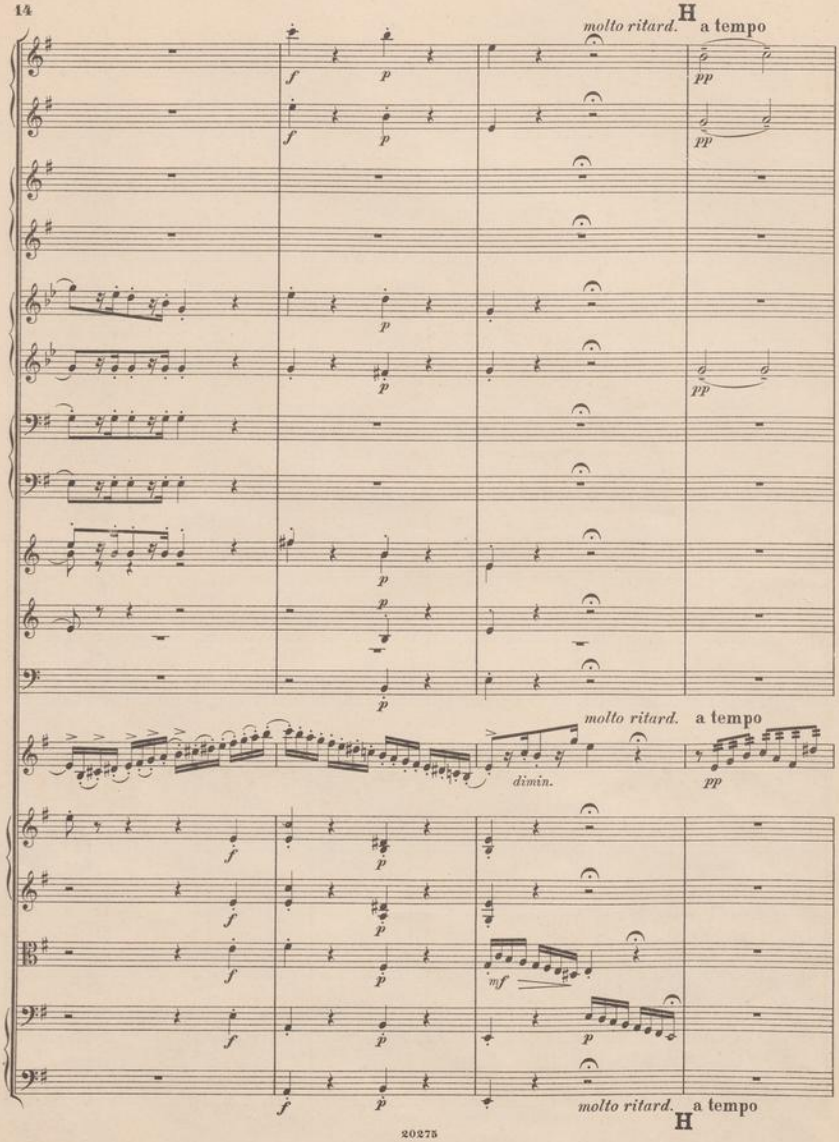

E
mf dimin.
arco
arco
E

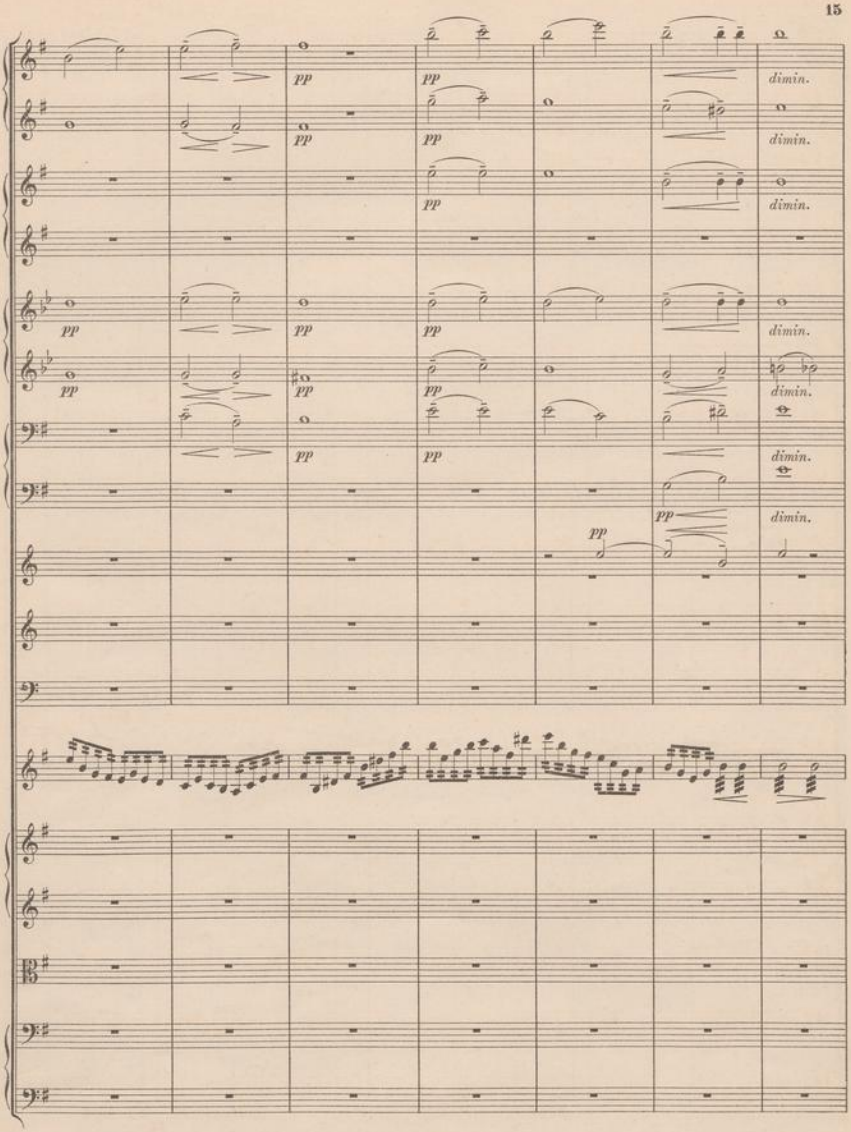

F
p
pp
mf
dimin.
ff
marcato
pizz.
arco
F

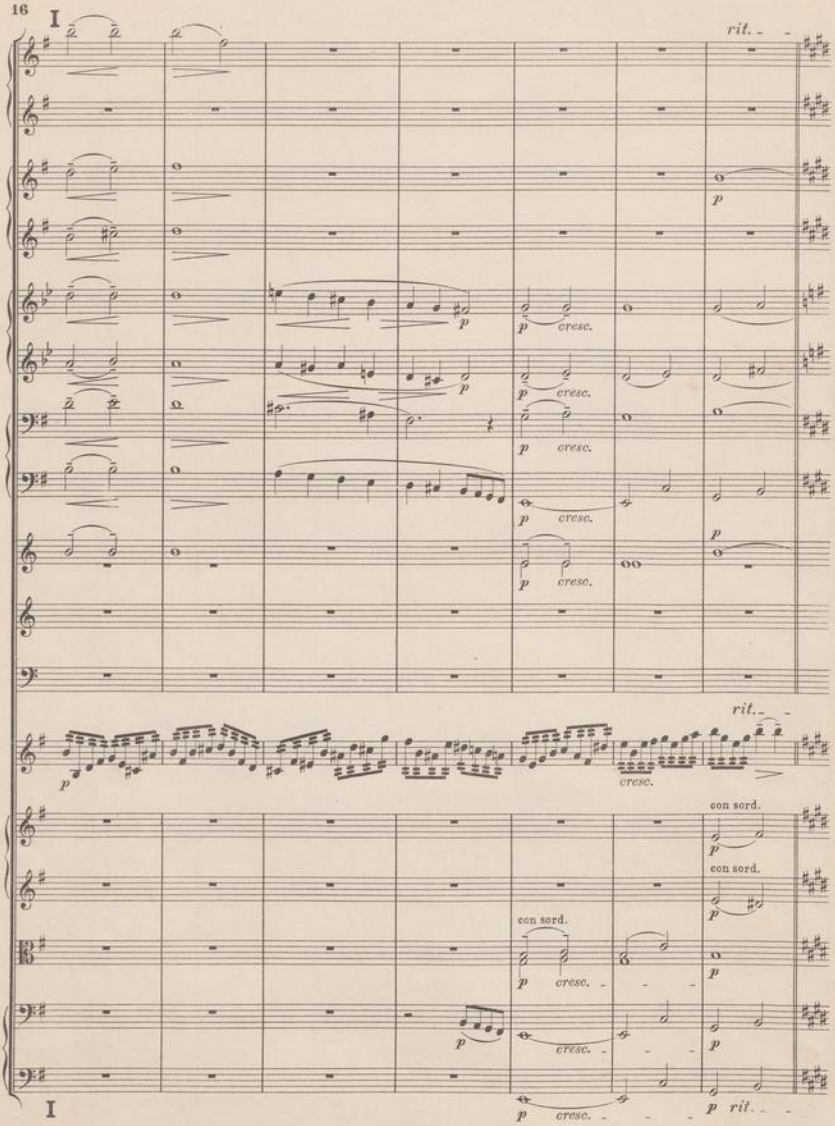

marcato

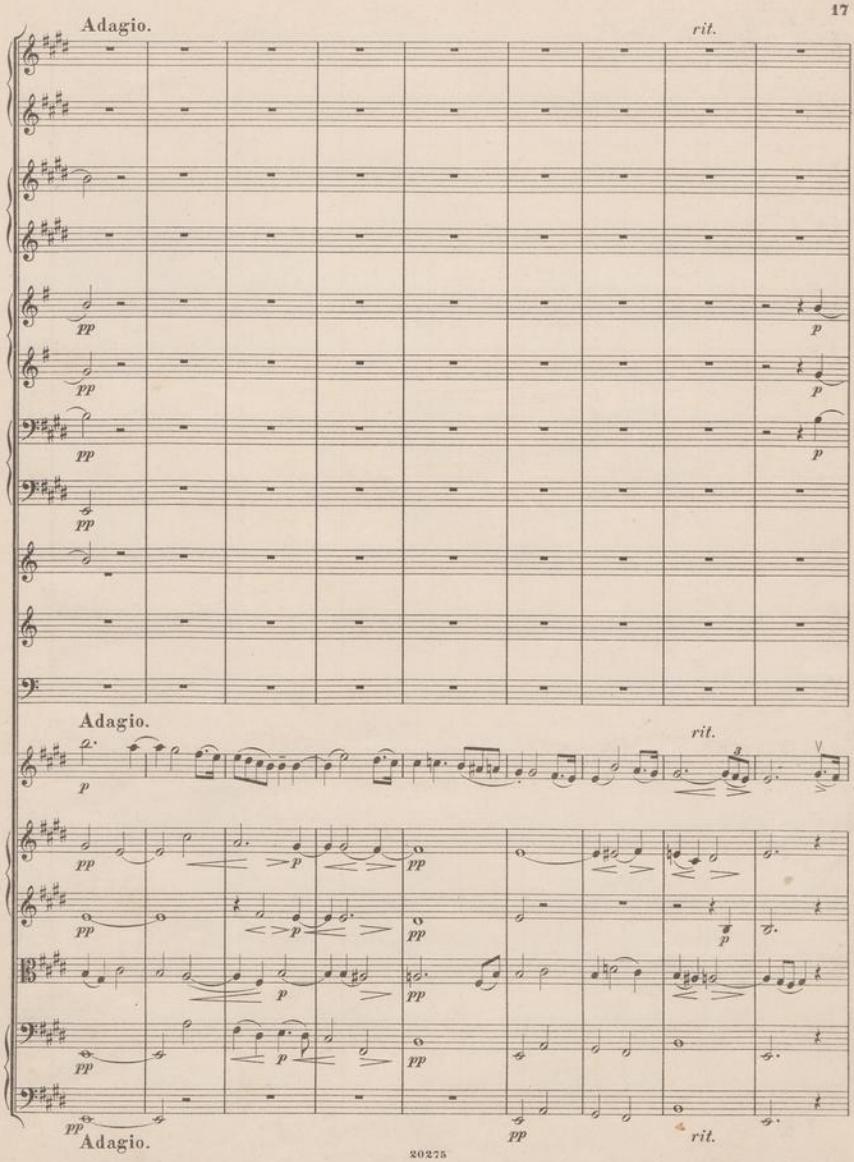

G
dimin. p
G-Saite
dimin.
mf dimin.
G

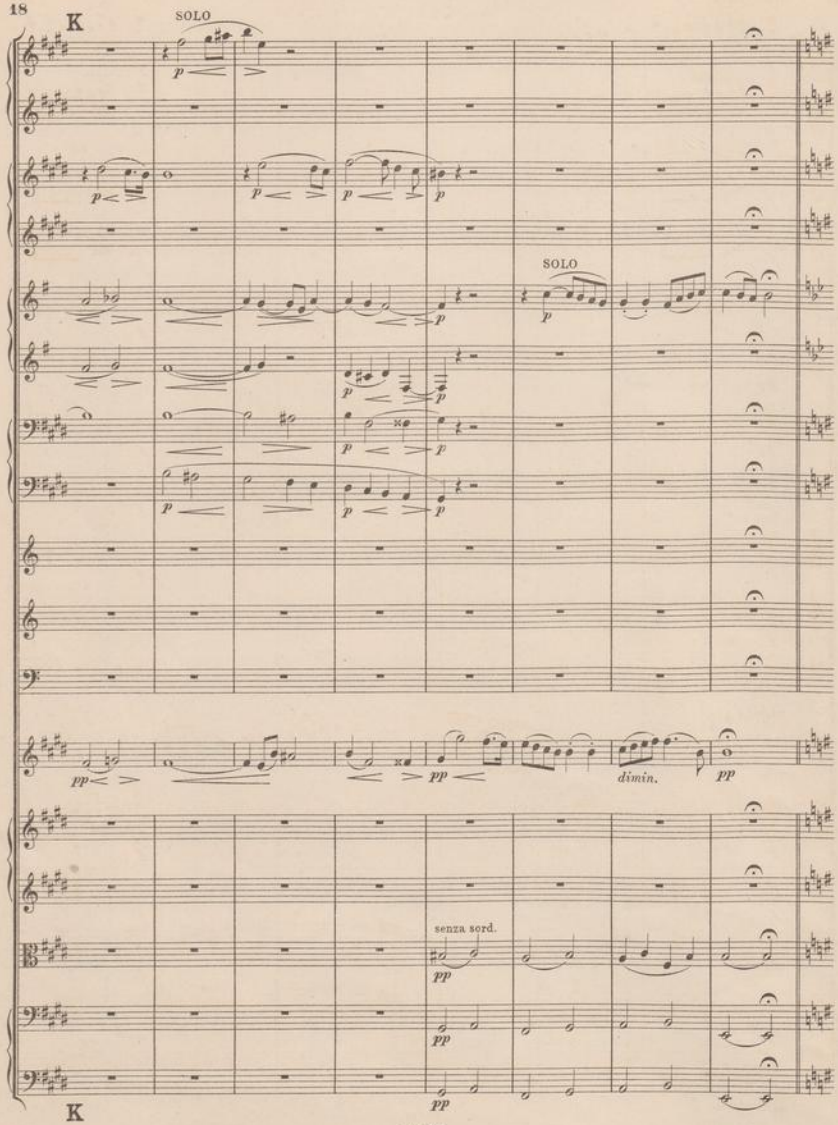

f
mf
p
ff

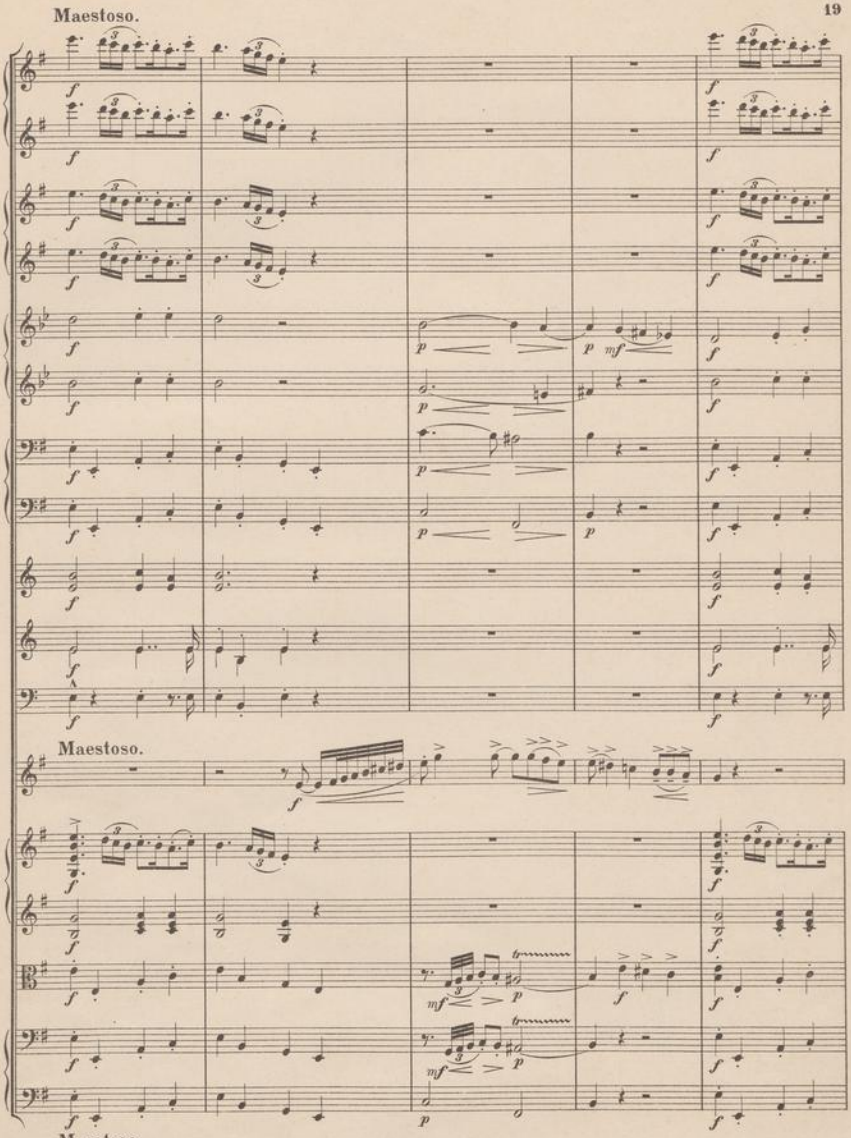

molto ritard.
H
a tempo
molto ritard.
a tempo
dimin.
molto ritard.
a tempo
H

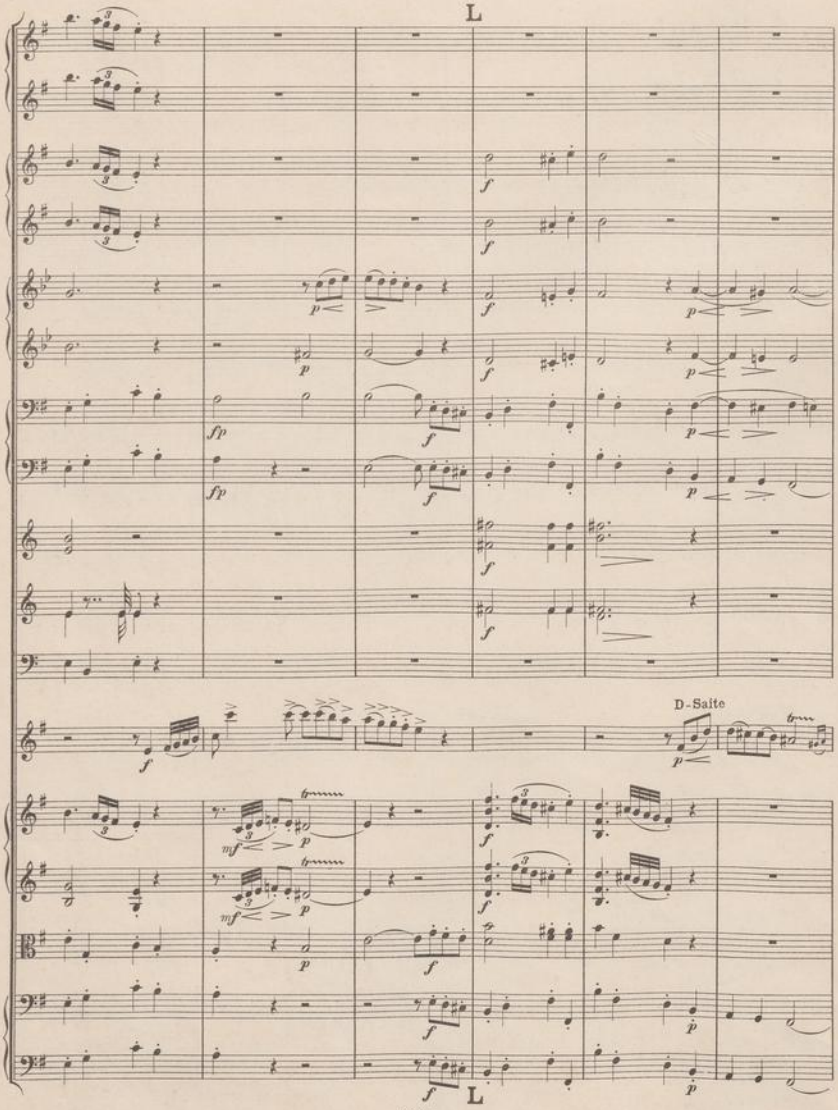

pp
dimin.

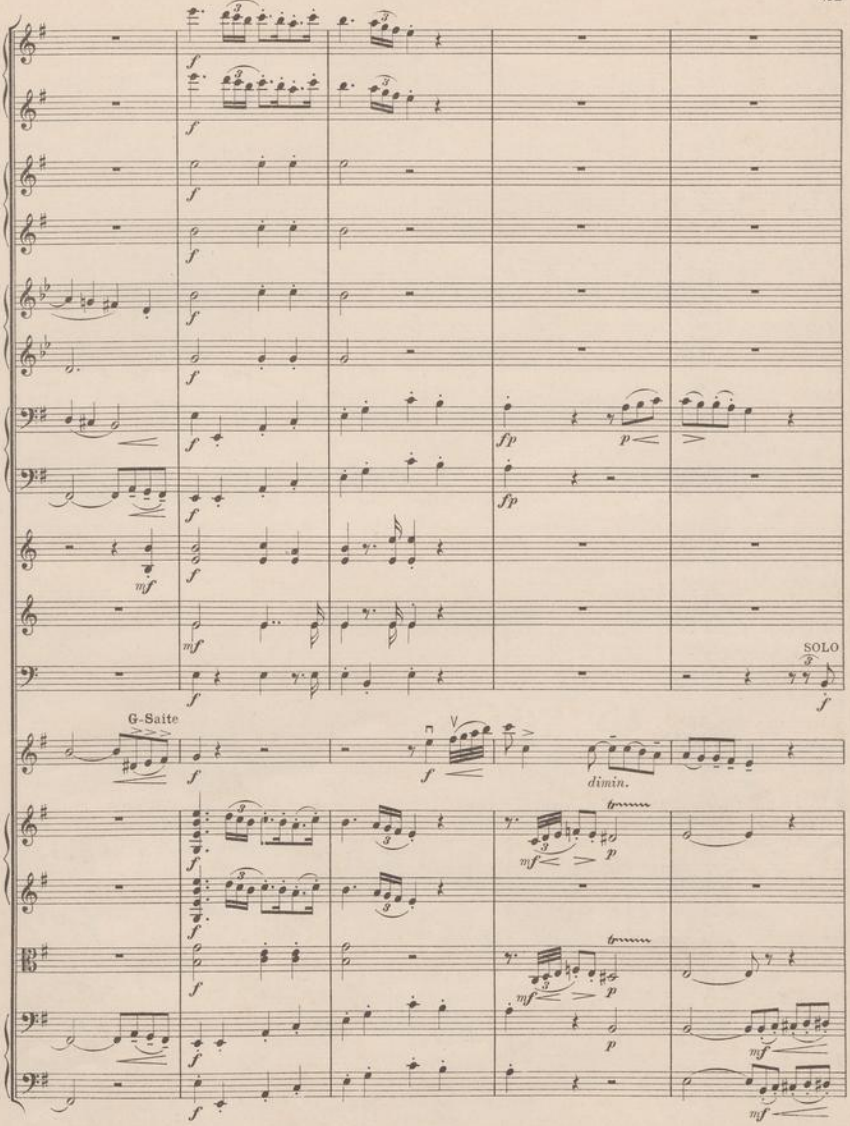

I
rit.
p
cresc.
rit.
con sord.
I
rit.

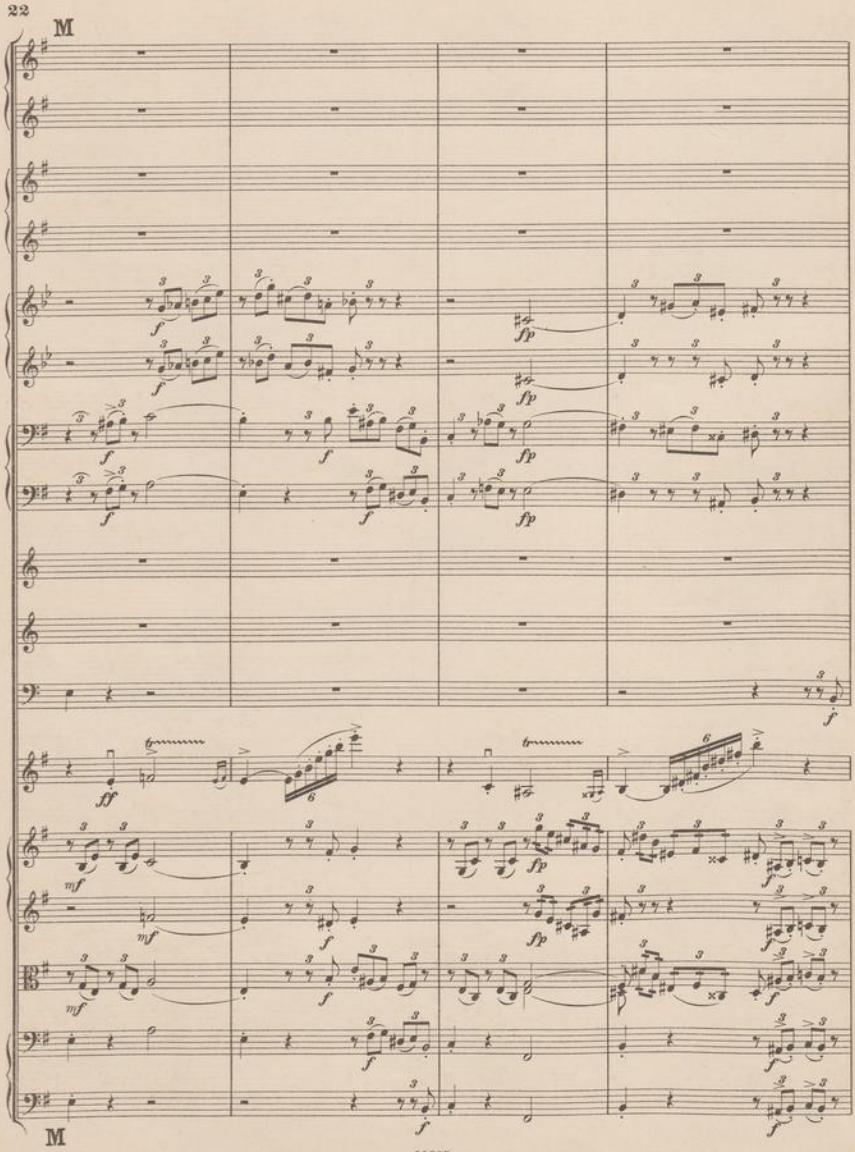

Adagio.
rit.
Adagio.
rit.
Adagio.
rit.

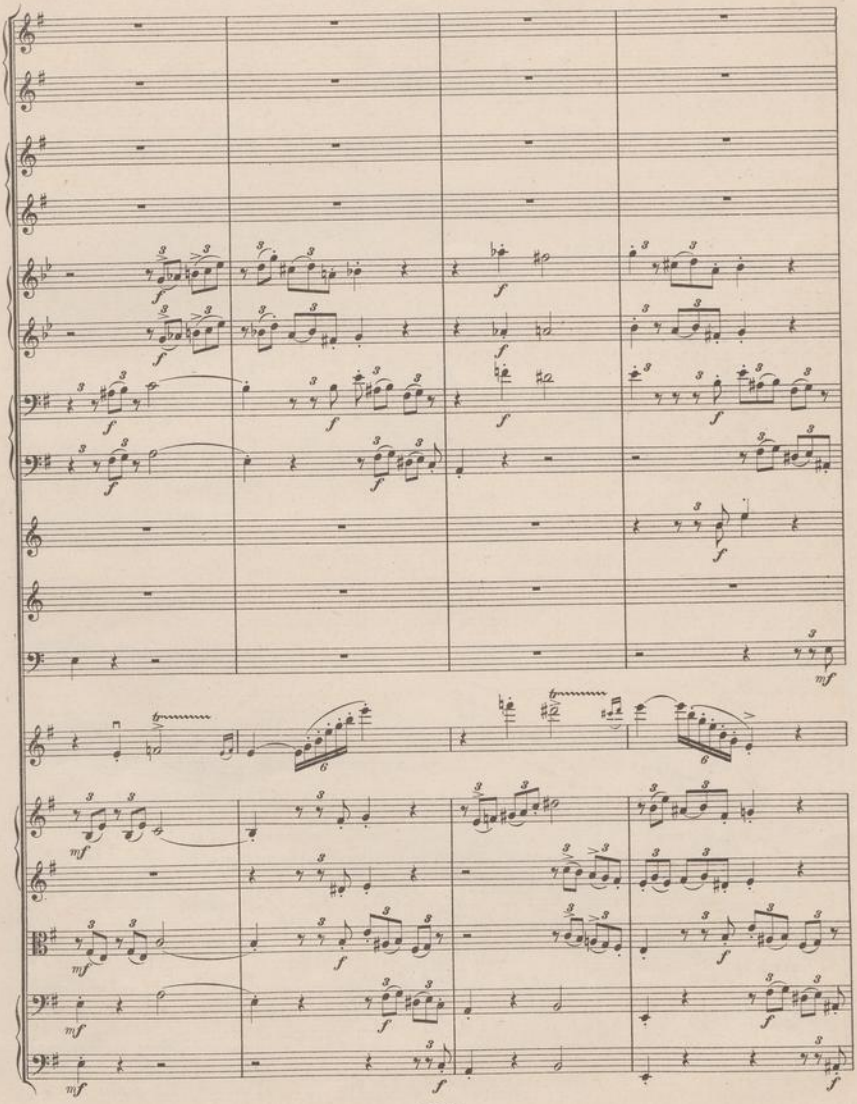

K
SOLO
SOLO
dimin.
senza sord.
K

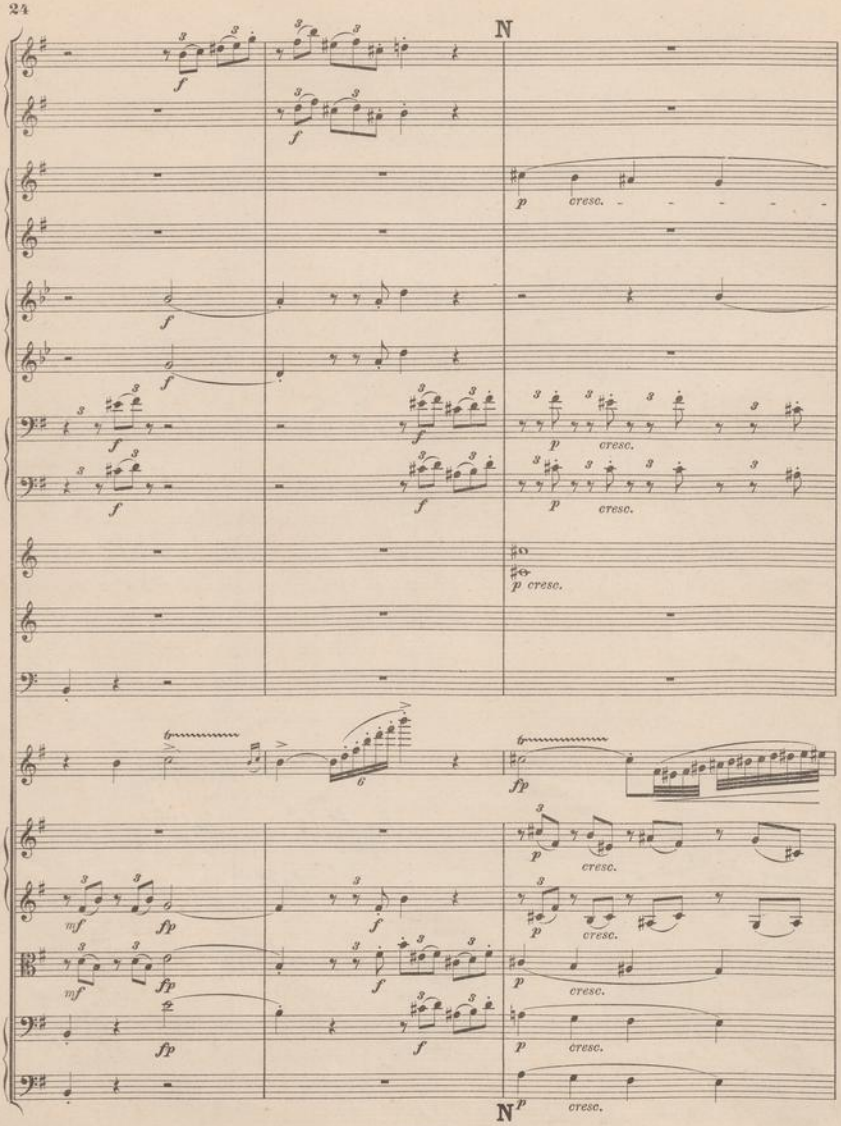

Maestoso.
Maestoso.
Maestoso.

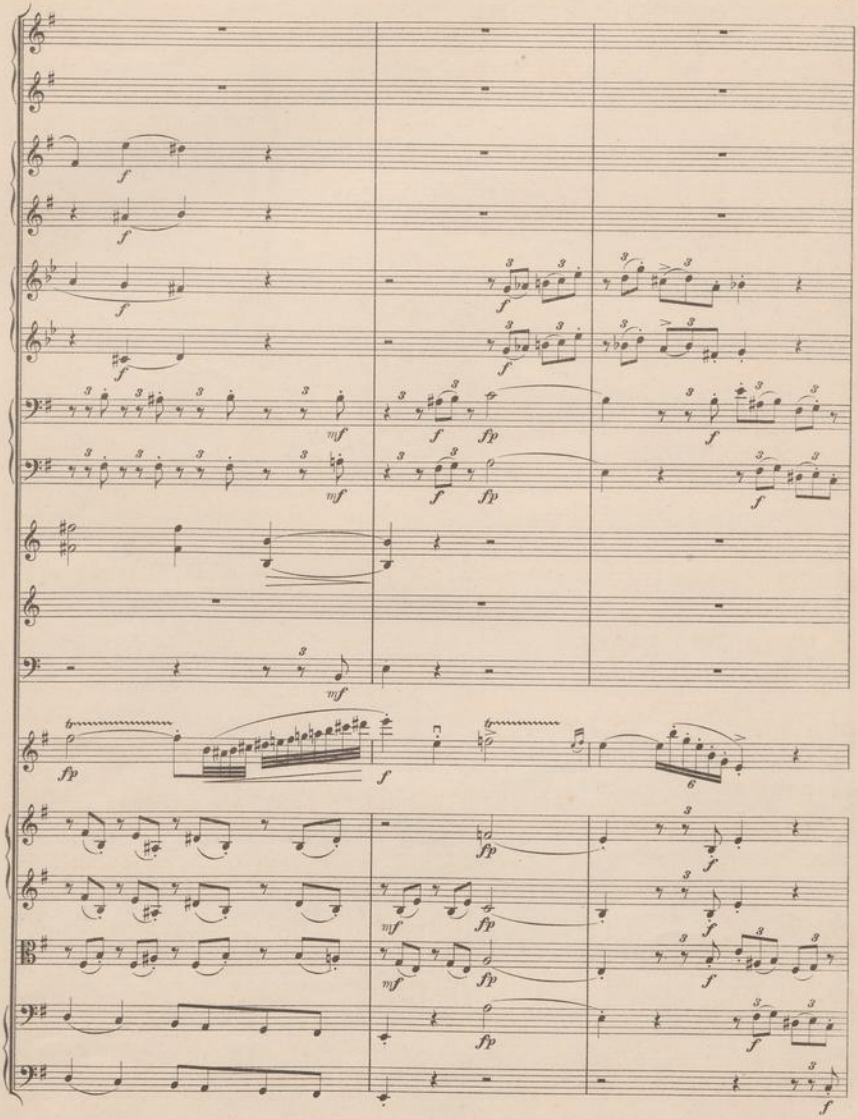

L
D-Saite
L

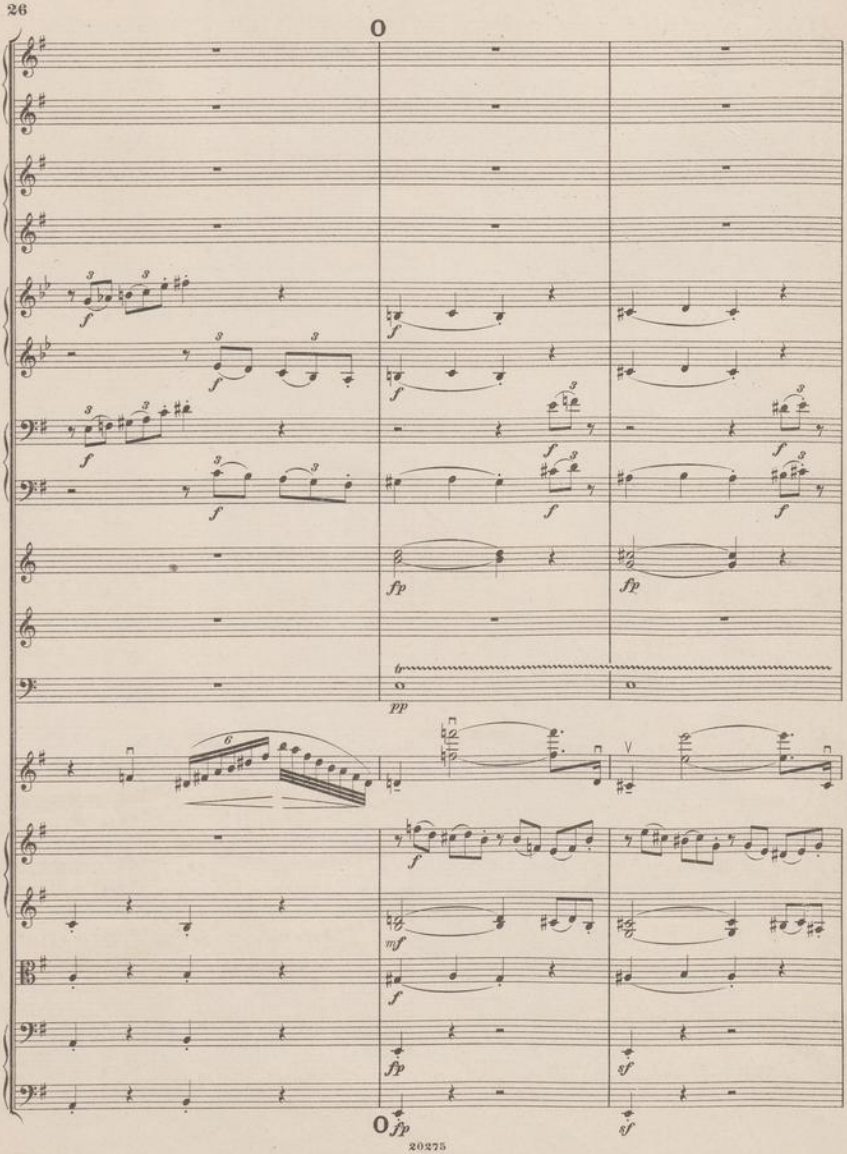

SOLO
G-Saite
dimin.

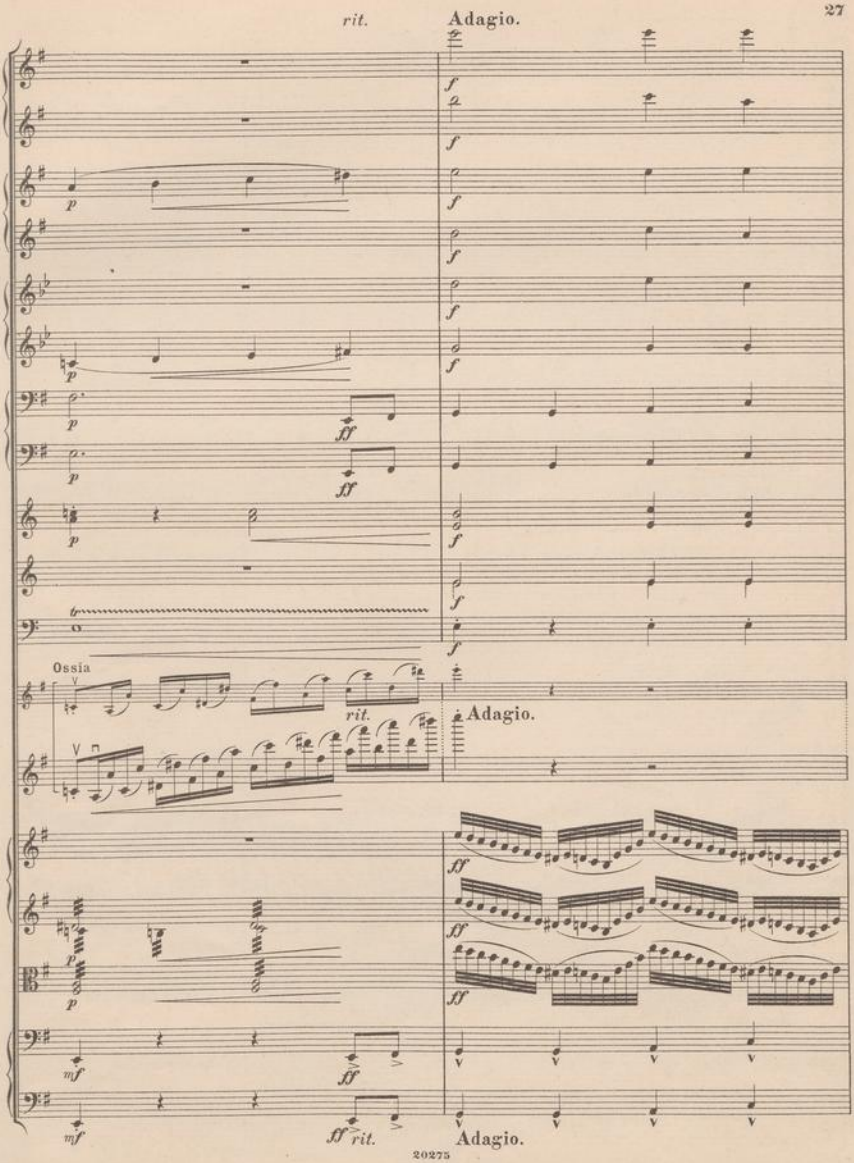

M
M

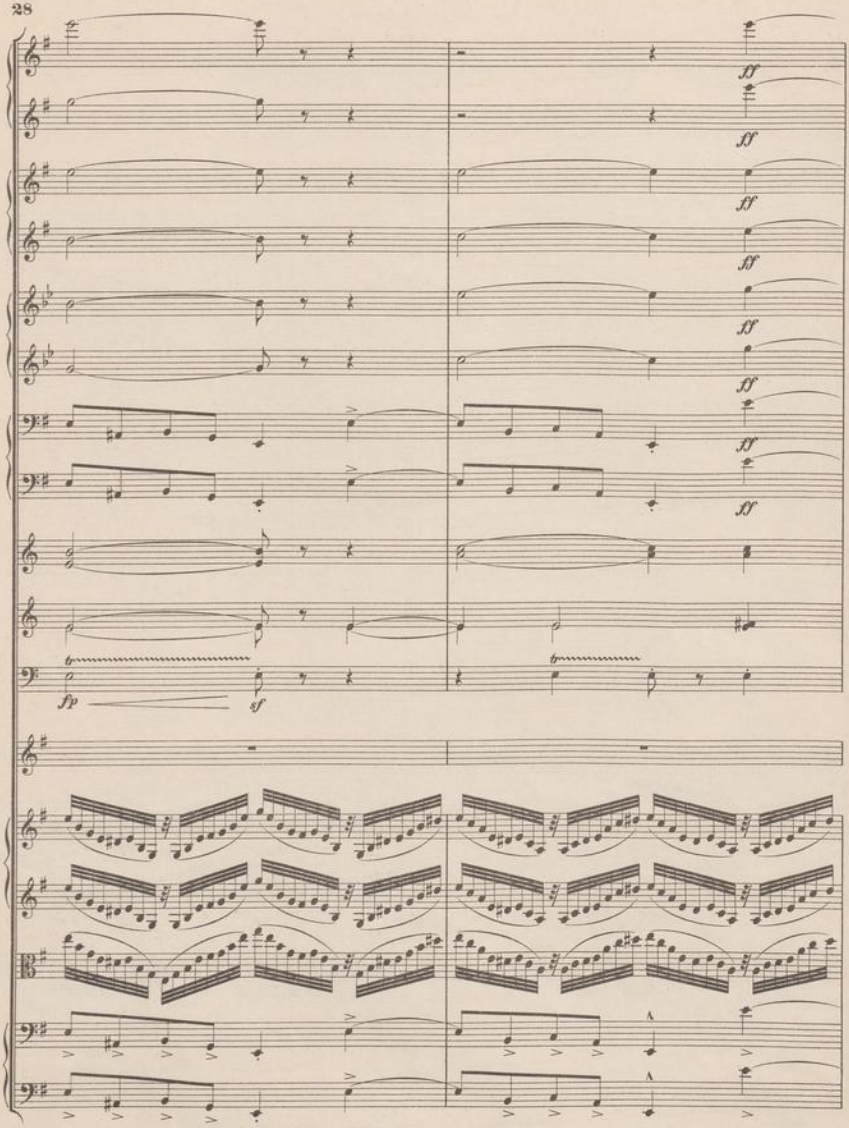


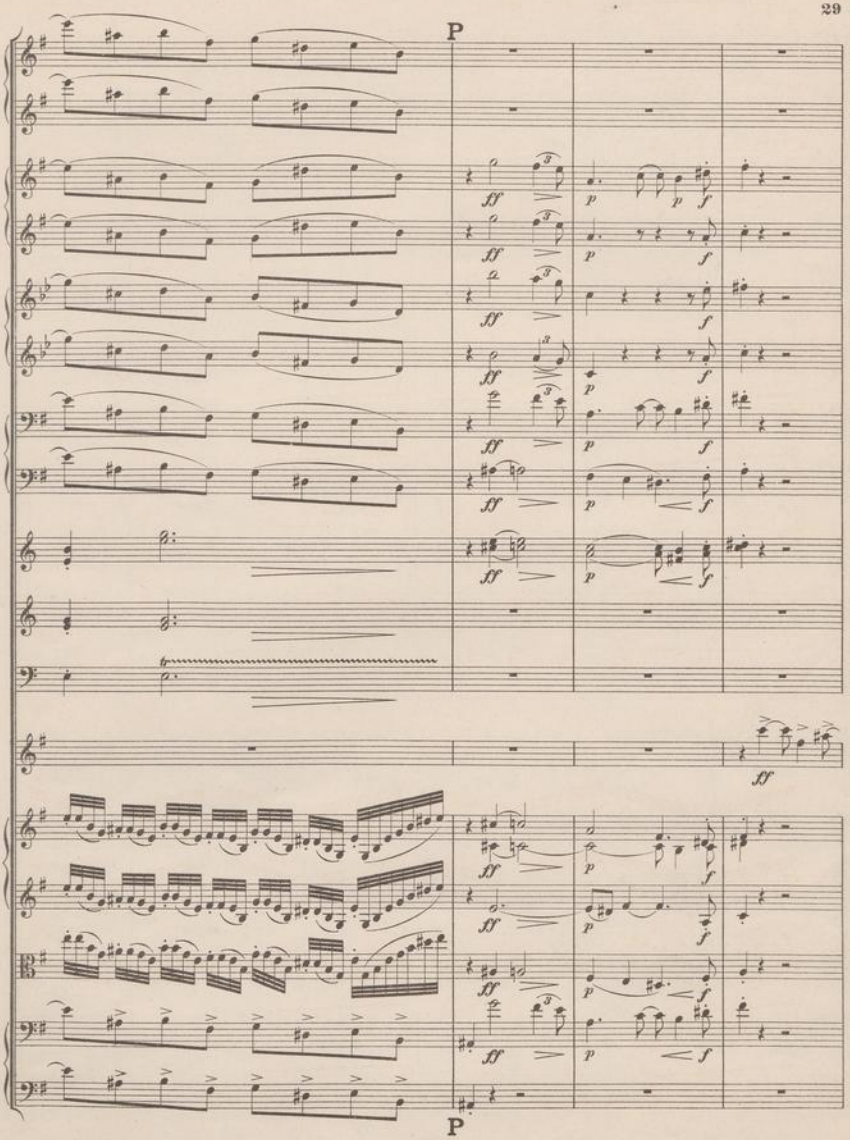

N
f
p cresc.
mf
fp
N

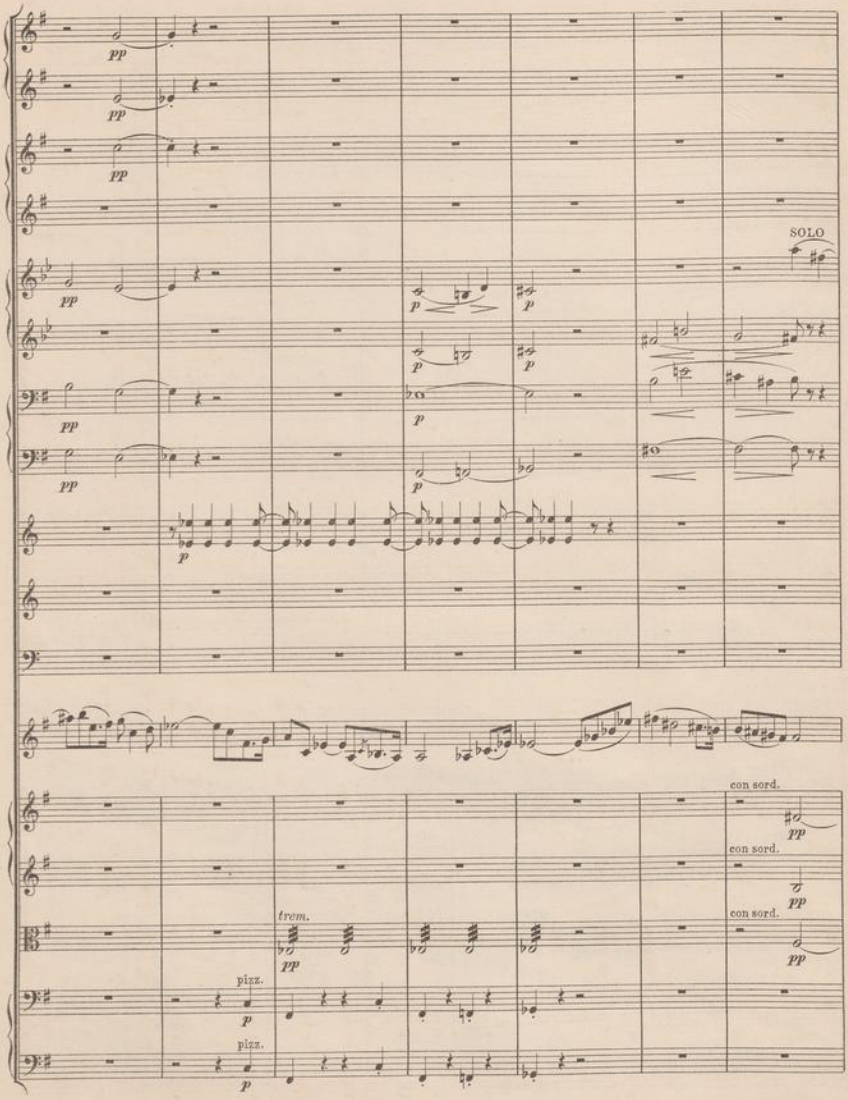


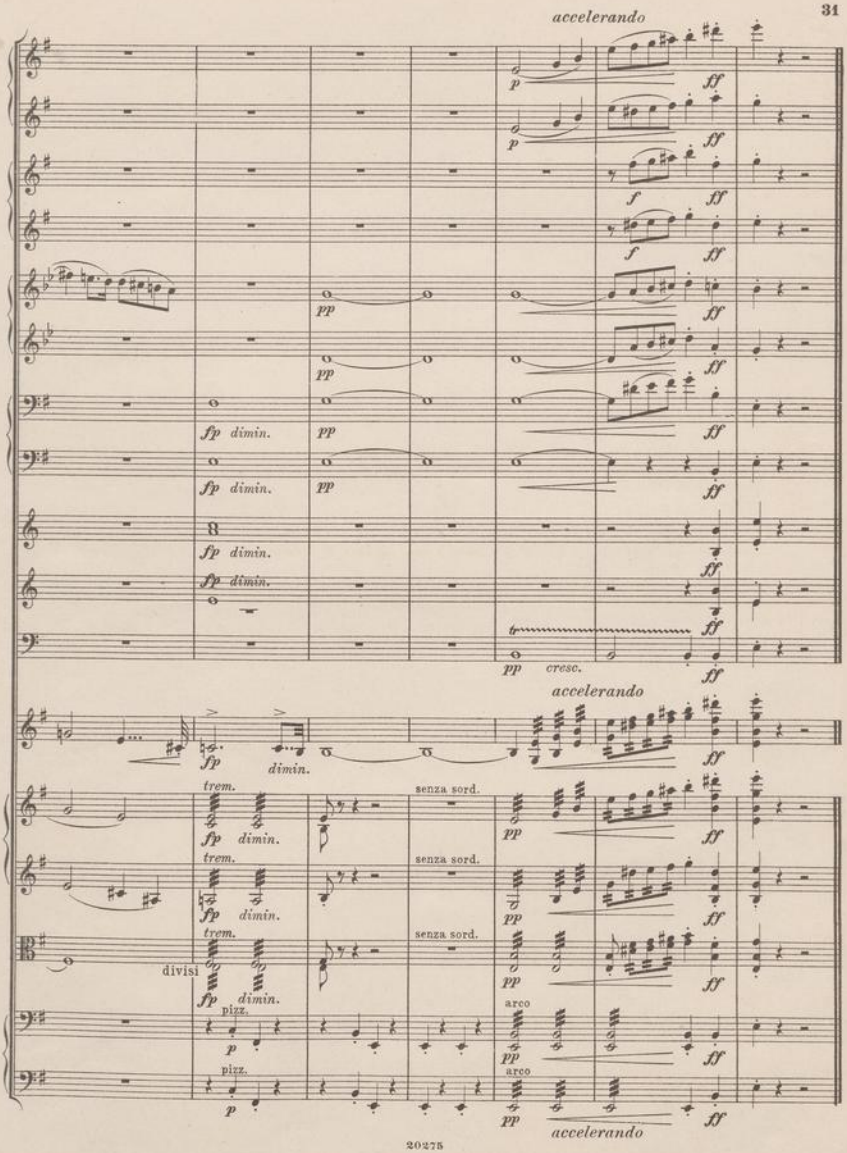

O
O


rit.
Adagio.
Ossia
rit.
Adagio.
rit.
Adagio.


ff
fp
sf


P
ff
p
f
P


SOLO
con sord.
con sord.
con sord.
trem.
pizz.
pizz.


accelerando
p
ff
f
pp
fp dimin.
tr
pp cresc.
accelerando
trem.
senza sord.
divisi
pizz.
arco
accelerando

Verlag von BREITKOPF & HÄRTEL in Leipzig.

ALBERT BECKER

Grössere Gesangwerke.

Mit Orchester.

Messe in Bmoll für achtstimmigen Chor, Solostimmen, Orchester und Orgel. Op. 16. Partitur . . . . . 24 —
Orchesterst. ℳ 30. — Solostimmen ℳ 1.50. Jede Chorstimme n. — 60
Klavierauszug mit Text n. ℳ 8.—. Textbuch . . . . . — 10

Reformations-Kantate zum Luther-Jubiläum, den 10. November 1883. Nach Worten der heiligen Schrift mit Hinzufügung zweier Choräle und eines Liedes von Luther zusammengestellt von R. B. für Chor, Soli, Orchester und Orgel. Op. 28. Partitur . . . . . 15 —
Orchesterstimmen ℳ 23.—. Jede Chorstimme . . . . . — 60
Klavierauszug mit Text n. ℳ 5.—. Textbuch . . . . . — 10
Arie für Sopran »Des Christen Herz auf Rosen geht« mit Violin- und Pianofortebegleitung vom Komponisten . . . . . 2 —

Kantate nach Worten der heiligen Schrift für Chor, Soli und Orchester. Zum Festaktus der Königlichen Akademie der Künste am neunzigsten Geburtstage Seiner Majestät des Kaisers und Königs Wilhelm I. Op. 50. Partitur ℳ 9.—. Orchesterstimmen . . . . 12 —
Chorstimmen ℳ 1.50. Klavierauszug mit Text . . . . . n. 3 50

Auf Kaiser Friedrich's Tod. Trauermarsch für Orchester und Chor. Op. 60. Partitur ℳ 3.—. Stimmen ℳ 8.—. Klavierauszug mit Text . . . . . 2 —

Selig aus Gnade. Kirchenoratorium nach Worten der heiligen Schrift und Liedern der Kirche für Chor, Soli, Orchester, Orgel und Gemeindegesang. Op. 61. Partitur ℳ 24.—. Orchesterstimmen . 25 —
Jede Chorstimme n. 60 ₰. Textbuch 10 ₰. Klavierauszug mit Text . . . . . n. 5 —

Mit Pianoforte oder Orgel.

Psalm 62 »Meine Seele ist stille zu Gott« für eine mittlere Singstimme mit Pianoforte-Begleitung (oder Orgel). Op. 25 . . . . . 1 75

Geistlicher Dialog aus dem sechzehnten Jahrhundert für Chor und Alt-Solo mit Orgelbegleitung. Op. 26. Partitur . . . . . 2 —
Sopran, Alt, Tenor und Bass . . . . . je — 25
Neue Ausgabe. Partitur. Deutsch-englisch . . . . . 1 —

Sechs geistliche Lieder für vier Singstimmen (a capella) und ein Hochzeitslied für Soli, Chor und Orgel. Op. 29. Partitur und Stimmen. 4 —
Partitur ℳ 2.—. Stimmen . . . . . je — 50

Ohne Begleitung.

Sechs geistliche Lieder für vier Singstimmen (a capella) und ein Hochzeitslied für Soli, Chor und Orgel. Op. 29. Partitur und Stimmen. 4 —
Nr. 1. Nach einem Gebet aus dem X. Jahrhundert. »Gott dem es eigen ist.« — 2. »Ich hab' dich lieb.« — 3. »Lieber Vater lehre mich.« — 4. »Des Christen Schmuck und Ordensband.« — 5. »Erquicke mich mit deinem Licht.« — 6. »Ein Herz, das denkt und weise ich.« — 7. Hochzeitslied. »So wandert denn vereint.«
Partitur ℳ 2.—. Stimmen . . . . . je — 50

Zwei Psalmen für Chor (a capella). Op. 32. Partitur und Stimmen.
Nr. 1. Psalm 147, Vers 1—3 für Doppelchor. »Lobet den Herrn, denn unsern Gott loben, das ist ein köstlich Ding« . . . . . 3 —
Partitur ℳ 2.—. Stimmen . . . . . 1 —
Nr. 2. Psalm 117 für vierstimmigen Chor. »Lobet den Herrn alle Heiden, preiset ihn« 1 75
Partitur ℳ 1.25. Stimmen . . . . . — 50

Sechs Lieder u. Gesänge für Chöre höherer Lehranstalten theils mit, theils ohne Pianofortebegleitung. Op. 53. Partitur ℳ 2.50. Stimmen. . 3 —
Nr. 1. Sommergesang (von Paul Gerhardt), theilweise 7stimmig ohne Begleitung »Gieb uns mein Herr«. — 2. Gebet (von Th. Körner), 4stimmig mit Pianofortebegleitung »Herr' aus, Allmächtiger«. — 3. Unser Kasseleck (von Martin), 4stimmig ohne Begleitung »In Halberstadt am Brockenrand«. — 4. Bunte Strassburg (von Martin), theilweise 7stimmig ohne Begleitung »für Jäger, was knallen«. — 5. Herrlich auferstanden (von Julius Wolf), 4stimmig mit Pianofortebegleitung. — 6. Weihnachtslied aus »Ein neues Gebot« (von E. v. Wildenbruch), 4stimmig ohne Begleitung »Christ ist geboren«.

	ℳ ₰
Vier geistliche Lieder für gemischten Chor. Op. 55. Partitur u. Stimmen. (Einzelstimmen je 75 ₰.)	5 —
Nr. 1. »Bleibe bei uns, es will Abend werden.« — 2. »Gieb dich zufrieden.« — 3. »Herr Gott, nun schleuss' den Himmel auf.« — 4. »Gott Lob, es geht nunmehr zu Ende.«	
Liturgie für den Hauptgottesdienst in der Adventszeit. Op. 57. Partitur ℳ 1.50. Jede Chorstimme n. 30 ₰. Textbuch . . . . . n.	— 10
Psalm 130 für Doppelchor. Op. 62. Partitur.	1 50
Chor-St.: Sopr., Alt, Ten., Bass (Chor I u. II.) . . . . . je n.	— 30
Motette f. d. Reformationsfest. Doppelchor (a capella). Op. 65. Part.	1 50
Chorstimmen: Cantus, Sopr., Alt, Ten. u. Bass . . . . . je n.	— 30
Drei Choralmotetten für Chor a capella Op. 67.	
Nr. 1. Beim Jahreswechsel. Partitur	1 —
Stimmen: Sopran, Alt, Tenor, Bass . . . . . je	— 30
Nr. 2. Oster-Motette. Partitur	1 —
Stimmen: Sopran, Alt, Tenor, Bass . . . . . je	— 30
Nr. 3. Pfingst-Motette. Partitur	1 —
Stimmen: Sopran, Alt, Tenor, Bass. . . . . je	— 30

Instrumentalwerke.

Für Violine und Orchester.

Koncertstück für Violine u. Orchester. Op. 66. Partitur ℳ 6.—. Violine Solo ℳ 1.—. Jede Orchesterstimme . . . . . — 30

Adagio in Edur (Nr. 3) für Violine und Orchester. Op. 70. Partitur ℳ 2.50. Violine Solo ℳ 1.—. Jede Orchesterstimme . . . . . — 30

Pianoforte-Quintett.

Quintett für Pianoforte, 2 Violinen, Viola und Violoncell. Op. 49. . . 14 —

Für Violine und Pianoforte (oder Orgel).

Adagio (in Ddur, Nr. 2) für Violine und Orgel. Op. 27. . . . . 2 —
Neue Variationen über ein altes Lied für Violine und Pianoforte. Op. 34. 4 —
Phantasie für Violine und Pianoforte. Op. 35. . . . . 4 —
Ballade für Violine und Pianoforte. Op. 47. Nr. 1. . . . . 3 —
Scherzo für Violine und Pianoforte. Op. 47. Nr. 2. . . . . 3 —
Koncertstück für Violine und Pianoforte. Op. 66. (Bearbeitung.) . . . 3 —
Adagio in Edur (Nr. 3) für Violine und Pianoforte. Op. 70. (Bearbeitung) 2 —
Dasselbe für Violine und Orgel . . . . . 2 —

Für Orgel.

Phantasie u. Fuge in Gmoll für Orgel. Op. 52. . . . . 2 50
Drei Fugen für Orgel. Op. 54. . . . . 4 —

Bearbeitungen von Albert Becker.

Bach, Joh. Seb., Ein' feste Burg ist unser Gott. Kantate für vierstimmigen Chor, Soli, Orchester und Orgel. Nach der Partitur der Bachgesellschaft zum praktischen Gebrauch (mit Orgel ad lib.) eingerichtet von *Albert Becker*.
Partitur. . . . . 9 —
Orchesterstimmen 11 25
Orgelstimme einzeln . . . . . 2 —
Chorstimmen: Sopran, Alt, Tenor und Bass . . . . . je n. — 30

Tartini, G., Des Teufels Triller. Sonate für Violine. Für Violine und kleines Orchester mit Hinzufügung von Cadenzen eingerichtet von *Albert Becker*. Partitur . . . . . 5 —
Orchesterstimmen (Orch.-Bibl. 484). Violine Solo ℳ 1.— n. nebst 13 Heften . . . . . je n. — 30
Für Violine und Pianoforte 3 25

Verlag von BREITKOPF & HÄRTEL in Leipzig.

ALBERT BECKER

Lieder und Gesänge für eine Singstimme.

Mit Begleitung des Pianoforte.

Op. 4. Vier Lieder . . . . . ℳ 1 —
(Deutscher Liederverlag, Heftausgabe 491.)
Nr. 1. »Mein Herz ist mir worden auf einmal so sinnig.« — 2. »Drüben geht die Sonne scheiden.« — 3. Sonnenuntergang. »Sonnenuntergang, schwarze Wolken ziehen.« — 4. Ich hab' ihren Namen geschrieben.

Einzeln. (Deutscher Liederverlag, Nummerausgabe. H. u. t.) . . je — 30

Op. 6. Sechs Lieder . . . . . ℳ 1 —
(Deutscher Liederverlag, Heftausgabe 454.)
Nr. 1. Über Berg und Thal. »Ich muss es seh'n.« — 2. Nach Norden. »Vöglein, wohin so schnell?« — 3. Purpurrose. »Gestern noch welch' ein Thränlein und Gebete.« — 4. »Wohl waren es Tage der Sonne.« — 5. Kommen und Scheiden. »So oft sie kam.« — 6. Im Walde. »Im Walde hör' ich schallen.«

Einzeln. (Deutscher Liederverlag, Nummerausgabe. H. u. t.) . . je — 30

Op. 7. Fünf Lieder für eine mittlere Singstimme . . . . . ℳ 1 —
(Deutscher Liederverlag, Heftausgabe 603.)
Nr. 1. Liebesglück. »Da ich an deine Brust geschmieget.« — 2. Verlornes Glück. »Oft ist mir wie im Traume.« — 3. »Sie haben mich gequälet.« — 4. Am Kreuzweg. »Am Kreuzweg ward begraben.« — 5. Das Ende vom Lied. »Der Mond scheint auf die Strasse.«

Einzeln. (Deutscher Liederverlag, Nummerausgabe. H. u. t.) . . je — 30

Op. 8. Fünf Lieder für eine mittlere Singstimme . . . . . ℳ 1 —
(Deutscher Liederverlag, Heftausgabe 204.)
Nr. 1. Im Mai. »Musst nicht allein im Freien.« — 2. Zur Ruh. »Schau mich mit weinenden Augen nicht an.« — 3. Vor den Thoren die Burgen. »Ich sah den Burgen.« — 4. Im Herbst. »Die Blätter fallen, der Herbst ist da.« — 5. Herbsttlied. »Über's Feld, das kahle.«

Einzeln. (Deutscher Liederverlag, Nummerausgabe. H. u. t.) . . je — 30

Op. 13 Fünf Lieder aus der Aventiure »Der Rattenfänger von Hameln« von JULIUS WOLFF. Für eine hohe Singstimme . . . . . ℳ 1 —
(Deutscher Liederverlag, Heftausgabe 435.)
Nr. 1. »Lass mich dir sagen.« — 2. »Und wenn ich des Papstes Schlüssel trag'.« — 3. »Rothhaarig ist mein Schätzelein.« — 4. »Steige auf, du goldne Sonne.« — 5. »Du rothe Rose auf grüner Haid'.«

Einzeln. (Deutscher Liederverlag, Nummerausgabe. H. u. t.) . . je — 30

Op. 14. Waldtraut-Lieder. Fünf Lieder aus »Der wilde Jäger« von JULIUS WOLFF . . . . . ℳ 1 —
(Deutscher Liederverlag, Heftausgabe 2.)
Nr. 1. »Der Zaunpfahl trug ein Hütlein weiss.« — 2. »Neunerlei Blumen.« — 3. »Alle Blumen möcht' ich binden.« — 4. Wegwart! — 5. »Im Grase thau't's.«

Einzeln. (Deutscher Liederverlag, Nummerausgabe. H. u. t.) . . je — 30

Op. 15. Vier Lieder und Gesänge für eine mittlere Singstimme . . . ℳ 1 —
(Deutscher Liederverlag, Heftausgabe 205.)
Nr. 1. Die Abendglocken (Those evening bells). »Beim Abendgang der Glockenklange (Those evening bells: those evening bells). — 2. Der Regentag (The rainy day). »Der Tag ist kalt« (The day is cold). — 2. Im Bann des Cölibats. »Wo heimlich der ruhelose, der junge Priester steht.« — 4. Herbstlied. »Herz, wie wird's freudenleer.«

(Deutscher Liederverlag, Nummerausgabe. H. u. t.) . . . . . je — 30

Op. 48. Fünf Lieder für eine mittlere Singstimme. . . . . ℳ 1 —
(Deutscher Liederverlag, Heftausgabe 206.)
Nr. 1. Auf Nimmerwiedersehen. »Ade, mein liebes Herz.« — 2. »Die wilde Rose.« — 3. Weisst du wohl noch? »Sei mir gegrüsst.« — 4. »Es steht ein alter Fliederbaum.« — 5. Der Besiegte. »Ich war hinausgezogen.«

Op. 51. Geistliche Lieder und Gesänge . . . . . ℳ 1 —
(Deutscher Liederverlag, Heftausgabe 207.)
Nr. 1. Gesang der Königin Maria von Schottland. »Mein Gott und mein Vater.« — 2. »Der Herr ist Meister.« — 3. Bitte. »O wie führst du so gelind.« — 4. Du, Herr, bist unser Vater. »Mein Vater ist reich und mein Vater ist gut.« — 5. Welche nicht. »Siehe, alles in der Welt.«

Dieselben 44 Lieder und Gesänge in 1 Bande (Volksausgabe Nr. 932) gr. 8° . . . . . 6 —

Op. 58. Unter den Sternen. Ein Liederkreis in 3 Abtheilungen aus Martin's Tagebuche. 3 Hefte. (H. u. t.) . . . . . je 1 —
(Deutscher Liederverlag, Heftausgabe 3, 208, 456/57, 604/5.)
Heft I. Nr. 1. Die erste Rose. »Da blühet ja wunderviele.« — 2. Ich warne dich! »O liebes Kind.« — 3. Wie so verwandelt? »Wie stürmisch sonst.« — 4. Maienzeit. »Die Birke bittet im Sonnenstrahl.« — 5. Rosmarin. »Du spanest die Segel hoch.«

Heft II. Nr. 6. Rüste dich zur Hochzeitsfeier. »Rüste dich zur Hochzeitsfeier.« — 7. Auf Tritt und Schritt. »Ich gehe manchem schnellen Bach.« — 8. Nach zwei Jahren. »Sieh, der Tag ist wieder da.« — 9. Seid ihr wieder da? »Lieder von den hohen Fichten.« — 10. Nach vier Jahren. »Es ist dasselbe Häuschen.« — 11. Lass uns heimgehen. »Sieh, wie die Sonne untergeht.«

Heft III. Nr. 12. Ich sinne nach. »Weil ich nun einsam auf der Erde bin.« — 13. Wo die Sonnenglöckchen blühn. »Da ziehst mich an, mein lieber Freund.« — 14. Die dunkeln Augen. »Als du noch lagst an meiner Brust.« — 15. Alles umsonst. »Da sind ja die Schwalben wieder.« — 16. Des Herzens Herrlichkeit. »Wie brechen alle Knospen auf.«

Select Songs (with English and German Words).
- Nr. 1. The broken Lyre. (Mein Herz ist mir worden.) Op. 4. Nr. 1. f. Mezzosopr., f. Alt . . . . . je 1 —
- 2. Love's Bliss. (Liebesglück.) Op. 7. Nr. 1. f. Sopr. od. Ten., f. Alt od. Bariton . . . . . je — 75
- 3. Repose. (Zur Ruh.) Op. 8. Nr. 2. f. M. S. f. Alt. . . je — 75
- 4. Autumn Song. (Herbstlied.) Op. 8. Nr. 5. f. M. S. oder Bar., f. Alt od. Bass . . . . . je 1 —
- 5. The young Friar. (Im Bann des Cölibats.) Op. 15 Nr. 3. f. M. S. od. Bar., f. Alt od. Bass . . . . . je — 50
- 6. Under the Lilac. (Es steht ein alter Fliederbaum.) Op. 48. Nr. 4. f. M. S., Alt, Bar. od. Bass . . . . . — 75

Mit Begleitung der Orgel.

Ausgewählte geistliche Lieder und Gesänge (Sacred Songs) für eine Singstimme mit Orgelbegl. herausg. von *J. Alfred Pennington*. Ausgabe f. Sopran od. Tenor. ℳ 1 50
- Nr. 1. Psalm 62. Meine Seele ist stille zu Gott. (Yes, my soul finds peace in God.) 1 50
- 2. Psalm 147. Lobet den Herrn. (Praise ye the Lord.) . . 1 —
- 3. Erhöre, o Herr! Mein Gott und mein Vater. (O liberate me! My God and my Father.) . . . . . — 75
- 4. Der Herr ist Meister. (The Lord is Master!) . . . . . 1 —
- 5. Bitte. »O, wie führst du so gelind.« (Prayer. »Lord, Thou leadst me, o so mild.«) 1 25
- 6. Du, Herr, bist unser Vater! »Mein Vater ist reich«. (Thou, Lord, art our Father. »My Father is rich.«) . . 1 50
- Nr. 7. Welche nicht! »Siehe, Alles in der Welt.« (Stray not from God! »See how all things in the world.«) . . . . — 75
- 8. Ach, dass die Hilfe. (O that deliverance.) . . . . . 1 —
- 9. Er hat eine Erlösung gefunden. »Das Licht scheint in die Finsternis.« (He hath obtained Redemption. »And the light shineth in the darkness.«) . . . . . — 75
- 10. Kommet her zu mir. »Wer nicht sein Kreuz auf sich nimmt.« (Come unto me. »Whosoever takes not up his cross.«) . . . . . — 50
- 11. Des Christen Herz auf Rosen geht. (O'er Roses leads the Christian's way.) 1 25
- 12. Also hat Gott die Welt geliebt. (For God so loved the world.) . . . . . — 50
- 13. Selig, ja selig sind. (Blessed, yea blest are they.) . . — 75
- 14. Nehmet das Wort an. (That word receive ye.) . . . . — 1 —

Albert Becker's Lieder.

Ein Skizzenblatt von Karl Storch.

(»Deutsche Dichterhalle«, Band 11, Nr. 9.)

»O tönet fort, ihr süssen Himmelslieder!«
Goethe, Faust.

Was die Albert Becker'schen Lieder vor so vielen andern auszeichnet?

Das ist so schwer oder so leicht zu sagen, wie sich schwer oder leicht auseinander setzen lässt, was ein schönes Lied ist.

»Nur ein Hauch ist's«, sagt Goethe — aber der Hauch entstammt der lebendigen Seele.

Und Seele ist Alles, was Albert Becker singt.

Er hat den tiefen Blick des Dichters, der in jedem schönen Gedichte die ideale Seele, die in ihm verborgen liegt, leuchtenden Auges erkannt, und er hat die wunderbare Macht des Meisters, der die Seele in die Erscheinung treten lässt — in die Erscheinung, wie sie mächtiger und doch zarter, tröstender und lebensvoller kaum gedacht werden kann.

Denn das hat Albert Becker mit Robert Franz gemein: den wunderbar trostreichen Zug, der das Lied zur ethischen Macht erhebt. Fern vom Gewühl des Tages, wo Stimme die Stimme übertönt, fern von den Irren und Wirren, welche jedes Leben mit sich bringt, erklingen hier die Saiten, und wie sie klingen und was sie singen, das ist das absolut vollkommenste Ausklingen der Empfindung, das ist geradezu die Empfindung selbst in der Erscheinungsform der Musik. Man kann darüber streiten, ob Albert Becker's Lieder sogenannte »dankbare« sind, man kann zweifeln, ob sich nach dem Ausklingen eines Becker'schen Liedes enthusiastische Hände erheben. — Eines kann nun und nimmermehr bestritten oder bezweifelt werden, dass Albert Becker ein Meister ersten Ranges ist. Das erkennt Jeder, der einmal in die heiligen, schönen Tiefen seiner Poesie hinabgestiegen ist: er wird nicht ohne einen bleibenden Schatz von Trost, ohne einen entzückenden Reichthum von greifbarer Schönheit heraufgetaucht sein.

Albert Becker ist erst seit Jahresfrist dem grösseren Publikum bekannt geworden. Seine grosse Messe hat ihm, der für die Ideale, welche ihn beseelten, lange zu kämpfen hatte, Bahn gebrochen. Aber in die Herzen des Volkes singt er sich mit seinen Liedern.

Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig.

(XXVIII b.)